

TRIX

Neuheiten 2013

Trix. Die Faszination des Originals.



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



Liebe Trix Freunde,

das Jahr 2013 ist für Trix ein ganz besonderes Jahr, denn wir lassen alte Schätze wieder neu aufleben. Wir freuen uns sehr, dass Trix Fine Art und Trix Express Bestandteile unserer Neuheiten 2013 sind.

Was die Produkte der Marke Fine Art so einzigartig macht? Sie werden in aufwendiger Handarbeit für die besonders anspruchsvollen Modellbahner und Sammler hergestellt. Bei den außergewöhnlichen und hochdetaillierten Messingmodellen der Marke Fine Art steht die Nähe zum Vorbild stets im Mittelpunkt. Trix Express ist neben Märklin das Pioniersystem für H0-Modellbahnen und wird 2013 mit vier Modellen wieder ein Teil des Trix Programms.

Minitrix überrascht Sie in diesem Jahr mit dem Thema „Tor zur Welt“. Bauen Sie Ihren eigenen Bahnhof Hamburg-Dammtor mit seiner typischen Umgebung. Passend dazu wurden Neukonstruktionen entwickelt, die wie die 103.2 auf ihrer Fahrt den Bahnhof passieren.

Ein weiteres Highlight erwartet Sie mit einer Schweizer Neuheit. Als wichtiger Wirtschaftszweig früher und heute kann der Anbau von Zuckerrüben benannt werden. Lange Züge transportieren die Rüben aus der Schweiz nach Süddeutschland. Ein Güterwagenset mit passendem Lasercut-Bausatz einer Zuckerrübenverladeanlage und ein Traktor mit Anhänger vervollständigen dieses interessante Set.

Selbstverständlich wird auch das H0-Programm nicht vernachlässigt! Sie können sich auf viele spannende Neuheiten freuen. Eine schwere Erzlokomotive der Reihe Dm3, die bei den Schwedischen Staatsbahnen (SJ) eingestellt ist, fährt auf der Strecke Lulea – Kiruna – Narvik. Für einen langen Erzzug kann die Lokomotive mit den entsprechenden Erzwagen erweitert werden. Eine Doppelpackung des Schweizer „Krokodils“ ist ein weiteres großes Highlight des Jahres 2013. Die Gebirgslokomotiven werden Ihnen als hochdetaillierte Metallausführung mit umfangreichen Geräuschfunktionen präsentiert.

Ihr Trix Team wünscht Ihnen viel Spaß beim Erkunden der Neuheiten 2013!



TRIX

TRIX MINITRIX



2 – 3

Minitrix Neuheiten 2013 15 – 75

Startpackungen 16 – 18

Tor zur Welt 45 – 53

Zubehör 74 – 75

TRIX H0

Trix H0 Neuheiten 2013 76 – 103



78 – 79

Startpackung 80

Zubehör 106 – 107

TRIX EXPRESS

Trix Express Neuheiten 2013 104 – 105

TRIX CLUB

Trix-Club 108

Minitrix-Clubmodell 2013 12 – 14

H0-Clubmodell 2013 84 – 85

Trix-Club-Sondermodelle 2013 109

TRIX

MHI Exklusiv 1/2013 4 – 14

Museumswagen 110

Reparatur-Service 111

Allgemeine Hinweise 111

Wichtige Service-Daten 111

Zeichenerklärung 112

Artikelnummern 113

Handarbeit vom Feinsten

In einer Zeit, da viele Produkte aufgrund fast identischer Qualität austauschbar geworden sind, gilt es umso mehr, Außergewöhnliches zu schaffen. Die Marke Fine Art von Trix ist etwas Besonderes: Handarbeit vom Feinsten. Fine Art-Modelle sind elegante Modellbaukunst für besonders anspruchsvolle Modellbahner und Sammler. Die Messingbleche der Aufbauten und des Fahrgestells werden in Fräs- und Ätztechnik fein detailliert und dann präzise geformt und verlötet. Räder und Zurüstteile bestehen aus Schleuderguss. Filigrane

Details wie Handgriffe oder Geländer werden aus feinsten Drähten modelliert.

Bei der Konstruktion dieser Modelle steht somit feinste Detaillierung und das Bestreben, dem Vorbild so nahe wie möglich zu kommen, immer im Vordergrund.

Dies zwingt uns gelegentlich zu funktionstechnischen Einschränkungen, die sich zwangsläufig aus der Verkleinerung ergeben und ihre Auswirkung insbesondere in der Befahrbarkeit kleiner Gleisradien haben.

Der Aufwand, den wir bei den Fine Art-Modellen betrei-

ben, um wirklich anspruchsvolle Modelle zu entwickeln, hat natürlich seinen Preis und lässt nur eine begrenzte Fertigungstückzahl zu, d. h. alle Modelle werden grundsätzlich nur einmalig und in limitierter Auflage hergestellt.



16671 Elektrolokomotive.

Vorbild: EG 507 der Königlich Preußischen Eisenbahn Verwaltung (KPEV), Bauart D w1k, Baujahr ab 1913.

Einsatz: Leichte Güter- und Personenzüge in Berlin, Schlesien und München.

Modell: Fein detailliertes Handarbeitsmodell in Messingausführung mit eingebauten Digital-Decoder für DCC, Selectrix und konventionellen Betrieb. Mit Glockenanker-Motor. 4 Achsen angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal digital schaltbar, analog in Betrieb. Signallampe zusätzlich schaltbar.

Länge über Puffer 63 mm.

- Messing-Handarbeitsmodell.
- Glockenankermotor.
- Feinste Ausführung.

Einmalige Serie.





16672 Elektrolokomotive.

Vorbild: Elektrolokomotive E70 08 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Gruppenverwaltung Bayern (DRG), Bauart D w1k, Baujahr ab 1913 als EG 507 Halle.
Einsatz: Leichte Güter- und Personenzüge im Großraum München.

Modell: Fein detailliertes Handarbeitsmodell in Messingausführung mit eingebauten Digital-Decoder für DCC, Selectrix und konventionellen Betrieb. Mit Glockenanker-Motor. 4 Achsen angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal digital schaltbar, analog in Betrieb. Signallampe zusätzlich schaltbar. Zahlreiche Bauartunterschiede zur EG 507 vorbildgerecht umgesetzt. Länge über Puffer 63 mm.

- **Messing-Handarbeitsmodell.**
- **Glockenankermotor.**
- **Feinste Ausführung.**

Einmalige Serie.




© Nachlass H. Meißner Stg. em

Einmalige Serien 2013

Die Märklin-Händler-Initiative ist eine internationale Vereinigung mittelständischer Spielwaren- und Modellbahn-Fachhändler (MHI INTERNATIONAL).

Seit 1990 produziert die MHI für ihre Mitglieder einmalige Sonderserien, welche ausschließlich über Fachhändler dieser Gemeinschaft zu erwerben sind.

MHI-Sonderproduktionen sind innovative Produkte mit besonderer Differenzierung in Farbgebung, Bedruckung und technischer Ausstattung für den Profi-Bereich oder auch Replikat aus früheren Märklin-Zeiten.

Diese Produkte sind mit dem Piktogramm  ausgezeichnet.

MHI-Produkte der Marken Märklin, Trix und LGB werden in einmaligen Serien hergestellt und sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar.

Die Händler unserer internationalen Vereinigung zeichnen sich insbesondere durch die Führung des Märklin-/Trix- oder LGB-Gesamtsortiments aus, sowie durch besondere Qualifikation in Beratung und Service.

MHI-Händler in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.mhi-portal.eu



Die Lokomotiven der Baureihe S 3/6 zählten zu den besonders gelungenen Konstruktionen der Eisenbahngeschichte. Die Maschinen bewährten sich nicht nur in Bayern ausgezeichnet, sondern auch im hochwertigen Fernverkehr über die Grenzen Deutschlands hinaus. Auf Grund der guten Erfahrungen mit der später als BR 18.4 bezeichneten Lokomotive gab die Deutsche Reichsbahn in den Jahren 1923 bis 1930 bei Maffei und Henschel weitere Maschinen in Auftrag, die zunächst ebenfalls unter der Typenbezeichnung S 3/6 geführt wurden, danach als BR 18.5. Bei dieser Bauserie fiel die nicht mehr in angespitzter Windschneideform, sondern gerade ausgeführte Führerhaus-Front ins Auge. Sie verlieh diesen Maschinen zusammen mit dem länger wirkenden Kessel ein völlig anderes Erscheinungsbild. Die Leistung konnte auf 1.830 PS erhöht werden.



16182 Schnellzug-Schlepptenderlokomotive.
Vorbild: Baureihe 18.5, Bauart 2'C 1'h4v der Deutschen Reichsbahn Gesellschaft (DRG), Gruppenverwaltung Bayern. Gestaltung als ursprüngliche Reihe S 3/6 in grüner Länderbahnlackierung im Zustand um 1925.

Modell: Lok und Tender aus Metalldruckguss. Glockenankeromotor mit Schwungmasse im Kessel. 14-polige Digital-Schnittstelle im Tender. Lok und Tender kurzgekuppelt. 3 Achsen über Kuppelstangen angetrieben, Haftreifen. Erstmals mit LED-Spitzensignal. Länge über Puffer 134 mm.

• **LED-Spitzensignal.**

Einmalige Serie.

EXCLUSIV

1/2013

** Jetzt neu:
5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.



15966 Wagen-Set „Bayerischer Schnellzug um 1925“.

Einmalige Serie.

Vorbild: Ein 1./2. Klasse-Wagen AB 4ü Bay 02, Baujahr ab 1905 und zwei 3. Klasse-Wagen C 4ü Bay 08, Baujahr ab 1908, der Deutschen-Reichsbahn-Gesellschaft.

Modell: Wagen mit Kinematik für Kurzkupplung. Gesamtlänge über Puffer 357 mm.

66676 Innenbeleuchtung.

66618 LED-Innenbeleuchtung.



15967 Ergänzungs-Wagen-Set „Bayerischer Schnellzug um 1925“.

Modell: Wagen mit Kinematik für Kurzkupplung. Gesamtlänge über Puffer 240 mm.

Vorbild: Speisewagen WR 6ü der Mitropa, Baujahr 1906 und Gepäckwagen Pw 4ü Bay 06 ab 1908, der Deutschen-Reichsbahn-Gesellschaft.

66676 Innenbeleuchtung (Speisewagen).

66675 Innenbeleuchtung (Gepäckwagen).

66618 LED-Innenbeleuchtung (Speise- und Gepäckwagen).

Einmalige Serie.



15966

15967

16182

Güterverkehr

Konstruktionsprinzip von Ing. Franco und Prof. Crosti.

Bei einem „Franco-Crosti“-Kessel handelt es sich um einen herkömmlichen Lok-Kessel mit nachgeschaltetem zweiten Kessel. Dieser erwärmt das Speisewasser mit Hilfe der vorbeiströmenden Rauchgase. Der zweite Kessel wird daher Abgasvorwärmer genannt. Die italienischen Konstrukteure Franco und Crosti bauten bereits in den dreißiger-Jahren die ersten Versuchs-

maschinen mit dieser Technik. Die Kohleersparnis durch den verbesserten Wirkungsgrad betrug in etwa 20%.

Aus diesem Grund griff die Deutsche Bundesbahn Anfang der fünfziger-Jahre die Idee wieder auf und ließ bei Henschel zwei Lokomotiven bauen. Obwohl aus Teilen der Baureihe 52 entstanden, wurden die beiden „Franco-Crosti“-Lokomotiven als 429000 und 429001 eingereiht. Bei diesen Maschinen liegt der Abgasvorwärmer unter dem Langkessel. Beiderseits des Kessels

ragen die flachen Betriebsschornsteine heraus, was ein recht markantes Erscheinungsbild ergibt. Der normale Schornstein dient während des Betriebes nicht mehr zum Ableiten der Rauchgase, sondern wird dazu nur noch beim Anheizen benötigt. Trotz des gesteigerten Wirkungsgrades ergaben sich relativ hohe Betriebskosten, da die Vorwärmerkessel sehr korrosionsanfällig waren. Die beide Maschinen wurden 1959 bzw. 1960 ausgemustert.

NEU:
5 Jahre
Garantie**



16531 Güterzug-Schleppenderlokomotive.

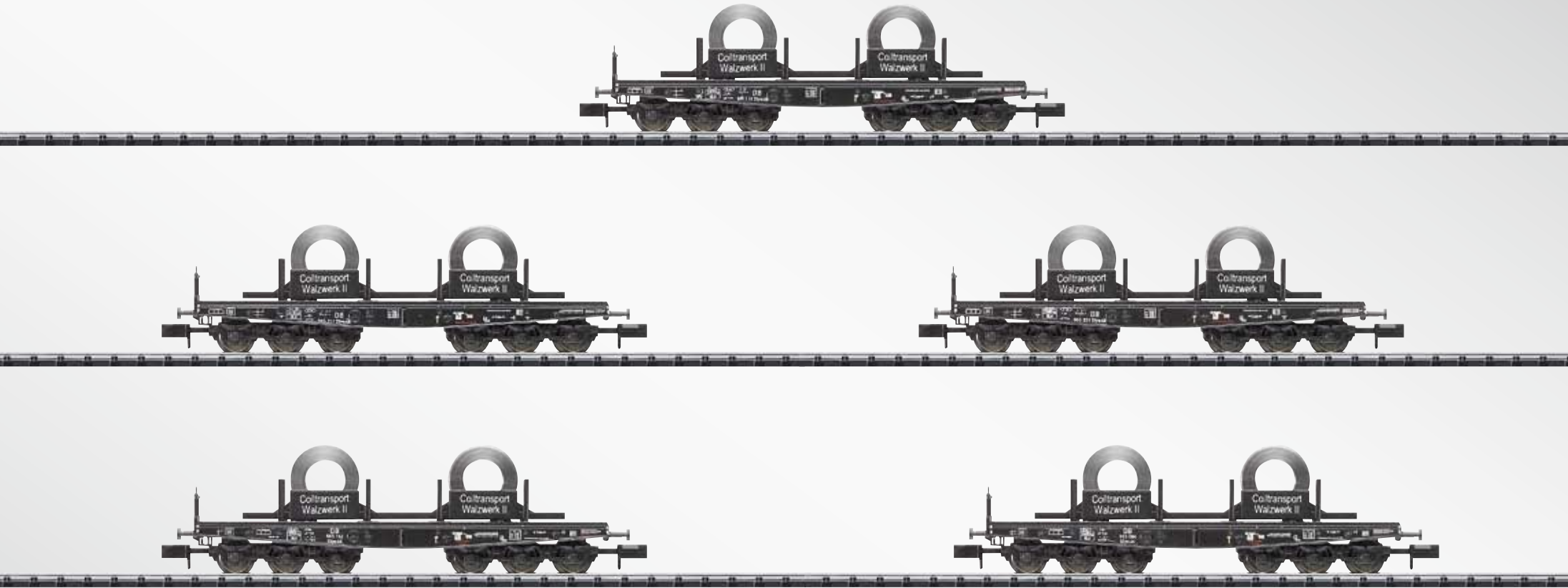
Vorbild: Baureihe 42.90 „Franco-Crosti“ mit der Betriebsnummer 42 9001 der Deutschen Bundesbahn, Lok mit Franco-Crosti Kessel, Wannentender und Wagner-Windleitblechen, Bauart 1'E h2, Baujahr 1950.

Einsatz: Güterzüge.

Modell: Lok und Tender aus Metalldruckguss, Motor und Getriebe im Kessel, 5 Achsen angetrieben, Haftreifen, 14-polige Digital-Schnittstelle, Kinematik für Kurzkupplung am Tenderende. Länge über Puffer 148 mm.

Einmalige Serie.

EXCLUSIV 1/2013



15073 Wagen-Set „Coil-Transport“.

Vorbild: 5 Schwerlastwagen SSym 46 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Einsatz: Transport von schweren Gütern und Fahrzeugen.

Modell: Jeder Wagen beladen mit 2 Coils. Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern, mit Kinematik für Kurzkupplung.

Gesamtlänge über Puffer 169 mm.

Einmalige Serie.

NEU:
5 Jahre
Garantie**

** Jetzt neu:
5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.



15073

16531

Güterverkehr



© Hans Hasebrink



16281 Diesellokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Baureihe 218 der Deutschen Bundesbahn (DB). Dieselhydraulische Lokomotive mit elektrischer Zugheizung. Mit Abgashutzen.

Einsatz: Personen- und Güterzüge.

Modell: Mit neuer 14-poliger Digital-Schnittstelle. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, mittels neuem Brückenstecker wahlweise abschaltbar, mit warmweißen Leuchtdioden. Kinematik für Kurzkupplung. Angesetzte Griffstangen seitlich und frontal aus Metall. Länge über Puffer 102 mm.

Einmalige Serie.



EXCLUSIV

1/2013

** Jetzt neu:
5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel
(Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

Einmalige Serien 2013 



15079 Wagendisply „Rundschieber-Seitentladewagen“.

Vorbild: 10 Rundschieber-Seitentladewagen Bauart Tds der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit Schwenkdach über dem Laderaum.

Einsatz: Für nässeempfindliche Güter.

Modell: Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und unterschiedlichen Bauausführungen, mit Kinematik für Kurzkupplung. Gesamtlänge über Puffer 600 mm.

- **Neukonstruktion.**
- **Bauartunterschiede.**

Einmalige Serie.

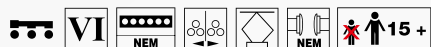


15079

16281

Mehrzwecklokomotive Serie 1600

NEU:
5 Jahre
Garantie**



16002 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Serie 1600 der DB Schenker in den Niederlanden. Gebaut ab 1976 als Serie 1600 / BB 7200.

Modell: Digital-Schnittstelle nach NEM, 5-poliger Motor mit Schwungmassen, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen, Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 109 mm.

Einmalige Serie.

EXCLUSIV 1/2013

** Jetzt neu:
5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel
(Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

Einmalige Serien 2013 



Minitrix-Clubmodell 2013



16186 Schnellzug-Schleppenderlokomotive.

Vorbild: 18 612, Bauart 2' C 1' h4v mit Tender bay 2' 2 T 31,7 der Deutschen Bundesbahn, im Zustand um 1960.

Modell: Lok und Tender aus Metalldruckguss. Glockenankermotor mit Schwungmasse im Kessel. Eingebauter Digital-Decoder und Geräuschgenerator mit den Formaten DCC, Selectrix und Selectrix 2. Lok und Tender kurzgekuppelt. 3 Achsen über Kuppelstangen angetrieben, Haftreifen. Eingebauter, geschwindigkeitsabhängiger Rauchgenerator, zu befüllen über abnehmbaren Schlot. Feuerbüchsenflackern mittels prozessorgesteuerten Leuchtdioden (rot-orange). Dreilicht-Spitzensignal

und Führerstandsbeleuchtung aus warmweißen LED. Beiliegend ein Buch über die S3/6 mit eigenem Kaptitel über die 18 612 und eine Eintrittskarte für das DDM in Neuenmarkt-Wirsberg. Länge über Puffer 144 mm.

- **Neukonstruktion.**
- **Geschwindigkeitsabhängiger Dampferzeuger.**
- **Prozessorgesteuertes Feuerbüchsenflackern.**
- **Führerstandsbeleuchtung.**
- **Digital-Sound mit vielen Funktionen.**

Einmalige Serie für den Trix-Club.



Digital Funktionen	Sx	DCC
Spitzensignal	x	x
Raucheinsatz	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x
Lokpfeif		x
Direktsteuerung		x
Bremsenquietschen aus		x
Dampf ablassen		x
Feuerbüchsenflackern		x
Kohle schaufeln		x
Schüttelrost		x
Führerstandsbeleuchtung		x

EXCLUSIV

1/2013

** Jetzt neu:
5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel
(Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

Einmalige Serien 2013





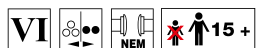
Neuheiten für Minitrix



Moin Moin zum Tor der Welt. Das Jahr 2013 steht unter anderem ganz im Zeichen der Stadt Hamburg. Mit detaillierten Bausätzen können Sie eine tolle Szene des Bahnhofs Hamburg-Dammtor, die Arkaden-Brücken sowie mehrere Häuser nachbauen. Für viele Eisenbahnfreunde und Hanseaten ist der Bahnhof Hamburg-Dammtor der heimliche Hauptbahnhof Hamburgs und war als Repräsentationsbahnhof Schauplatz für viele Adelige vergangener Zeit. Heutzutage fährt die neu konstruierte 103.2, die „lange 103“, als IC 2410 auf dem Weg von Köln nach Flensburg durch diesen Bahnhof. Im diesjährigen Programm erhalten Sie die „lange 103“ mit den passenden Wagen, um den Zug vorbildgerecht nachbauen zu können. Der diesjährige Clubwagen, exklusiv für die Mitglieder des Trix-Clubs, ist ein weiteres Highlight 2013. Zu Ehren der Maffei'schen Eisenwerke wurde der Privatwagen mit Stückgut und Wagenladungen entwickelt. Als Vorbild dient die Bauart Nml auf einem dreiachsigen Fahrgestell, das bei den Königlich Bayerischen Staatsbahnen eingestellt war.

Ein Höhepunkt für unsere Schweiz-Liebhaber ist sicherlich das Zug-Set „100 Jahre BLS“. Hier wird eine Schnellzuglokomotive der Serie Re 465 der BLS, sowie sechs Schnellzugwagen vom Typ EW III erhältlich sein. Der Zug ist vollständig im Kambly-Design gestaltet. Kambly, das Schweizer Traditionsunternehmen für Feingebäck, stand für diesen Zug Pate. Darum bekommen Sie dieses außergewöhnliche Zug-Set für Ihren persönlichen Genuss in einer Kambly-Keksdose. Mit der „Rübenkampagne“ erwartet Sie eine weitere außergewöhnliche Neukonstruktion. Seit langer Zeit gehört der Verkauf von Zuckerrüben zu einem wichtigen Wirtschaftszweig. Tonnen von Zuckerrüben werden mit langen Zügen aus der Schweiz zu den Zuckerfabriken Süddeutschlands transportiert. Das Güterwagen-Set „Rübenkampagne Schweiz“ wurde von einem solchen Transport inspiriert. Die fünf farblich gealterten Hochbordwagen der Bauart EANOS sind selbstverständlich mit Zuckerrüben beladen. Darüber hinaus ist ein Lasercut-Bausatz der Zuckerrübenverladeanlage Beringen SH sowie ein Traktor mit Anhänger im Set enthalten.

Startpackung „Moderner Güterverkehr“



11136 Start-Set „Moderner Güterverkehr“.

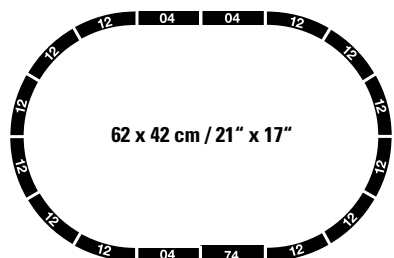
Vorbild: Dieselelektrische Vershobllokomotive Typ MaK DE 1002 der Northrail GmbH, Hamburg. Seit Januar 2011 ist die Lokomotive vermietet an die Seehafen Kiel GmbH & Co. KG. Der Güterzug enthält neben der Lokomotive je ein Kesselwagen der Firmen GATX und ERMEWA.

Modell: Lokomotive mit Digital-Schnittstelle. Motor mit Schwungmasse. Antrieb auf beide Drehgestelle, Haftreifen. Spitzensignal und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Lokomotive und Wagen mit Kinematik für Kurzkupplung. Gesamtlänge über Puffer 293 mm.

Gleisoval 62 x 42 cm mit Anschlussgleis und Batterie-Fahrgerät mit 3 Fahrstufen. Erweiterbar mit dem gesamten Minitrix-Gleisprogramm.

Zum Betrieb wird eine 9-V-Blockbatterie benötigt (nicht im Set enthalten).



3 x
14904



12 x
14912



1 x
14974



2 x
66519

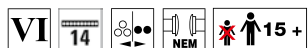


1 x





Startpackung „Moderner Güterverkehr“



11135 Start-Set „Moderner Güterverkehr“.

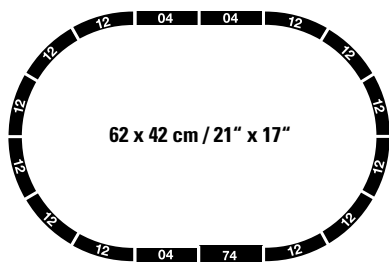
Vorbild: Diesellokomotive MAK Serie 6400 der DB Schenker Rail Nederland NV und zwei Kesselwagen der Firma NACCO eingestellt in Tschechien.

Modell: Lokomotive mit Digital-Schnittstelle. Motor mit Schwungmasse. Antrieb auf beide Drehgestelle, Haftreifen. Spitzensignal und Schlusslichter mit der Fahrrichtung wechselnd.

Lokomotive und Wagen mit Kinematik für Kurzkupplung. Gesamtlänge über Puffer 304 mm.

Gleisoval 62 x 42 cm mit Anschlussgleis und Batterie-Fahrgerät mit 3 Fahrstufen. Erweiterbar mit dem gesamten Minitrix-Gleisprogramm.

Zum Betrieb wird eine 9-V-Blockbatterie benötigt (nicht im Set enthalten). Weitere passende Kesselwagen erhalten sie unter der Artikelnummer 15423.



15423

11135

Rungenwagen-Set „Lanz-Transport“



Die Rungenwagen der Bauart Rmrs 31 wurden zum größten Teil zur Beförderung von sperrigen Gütern, Fahrzeugen und Maschinen eingesetzt. Das erste Lieferjahr war 1933. Der Wagen wurde in sehr großer Stückzahl gebaut und war bei der DB noch lange Zeit im Einsatz.



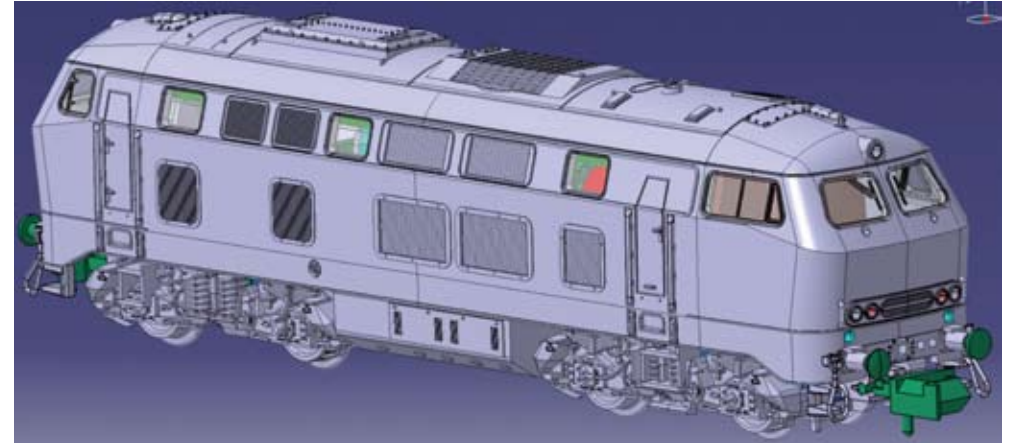
15283 Rungenwagen-Set „Lanz-Transport“.

Vorbild: Rms 31 der Deutschen Bundesbahn. Baujahr ab 1933 für die Deutsche Reichsbahn.

Einsatz: Transport von nässeunempfindlichen Gütern.

Modell: Zwei Wagen beladen mit 2 Lanz-Schlepperkörpern und ein Wagen beladen mit einer Lanz-Draisine. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Mit Kinematik für Kurzkupplung. Gesamtlänge über Puffer 240 mm.

Diesellokomotive



16272 Diesellokomotive.

Vorbild: Vorserien-Diesellokomotive 217 001-7 der Deutschen Bundesbahn (DB). Dieselhydraulische Lokomotive mit elektrischer Zugheizung. In purpurroter Lackierung im Zustand um 1983.

Einsatz: Personen- und Güterzüge.

Modell: Mit 14-poliger Digitale-Schnittstelle, Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen, Kinematik für Kurzkupplung. Angesetzte Griffstangen. Vorbildgerechte Änderungen an Dachaufbauten und Seitenlüftern gegenüber der Serienausführung der BR 217.

Länge über Puffer 102 mm.

- **Neukonstruktion.**
- **Griff- und Haltestangen angesetzt.**



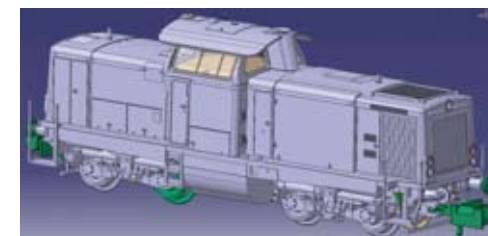
Diesellokomotive Baureihe 212

Die Dieselloks der Baureihe V 100 wurden in den 1950er-Jahren zunächst als Ersatz für die Dampfloksbaureihen 64 und 86 entwickelt und waren für den leichten Dienst auf Haupt- und den gemischten Einsatz auf Nebenbahnen vorgesehen. Als Vorbild diente die V 80, jedoch sollte die neue Lok deutlich kostengünstiger sein. In Zusammenarbeit mit dem BZA München wurde MaK in Kiel mit der Entwicklung beauftragt. Im Spätherbst 1958 lieferte MaK fünf Vorauslokomotiven V 100 001-005 (später V 100 1001-1005, ab 1968: 211 001-005) mit 1.100-PS-Motoren sowie die V 100 006 (später V 100 2001, ab 1968: 212 001), die einen 1.350-PS-Motor erhalten hatte. 1961/62 erfolgte dann die Bestellung von 20 Vorausloks der Baureihe V 100.20 mit dem stärkeren 1.350-PS-Motor

als „leichte Hauptbahnlokomotive“. Zwischen 1963 und 1966 lieferte die deutsche Industrie zwei Serien mit insgesamt 360 Exemplaren dieser stärkeren Variante. Für den Einsatz auf der Steilstrecke Rastatt – Freudenstadt wurden 1965 aus der letzten Serie zehn Maschinen (V 100 2332-2341) abgezweigt und mit hydrodynamischer Bremse ausgerüstet. Charakteristisch für die V 100 war ihre eckige, kantige Form, die sich deutlich an die V 60 anlehnte. Die Motorleistung wurde über eine elastische Kupplung und Gelenkwelle auf das hydraulische Voith-Getriebe übertragen, welches mittels eines Stufengetriebes die Fahrt im Streckengang (Vmax 100 km/h) oder im Rangiergang (Vmax 65 km/h) zuließ. Eine Neukonstruktion waren die Drehgestelle als geschweiß-

te Rohrkonstruktion, an denen über Silentblocs die Radsatzlenker befestigt waren. Die Maschinenanlage im vorderen längeren Vorbau war von außen über eine haubenförmige Schiebetür gut zugänglich. Universell einsetzbar liefen diese Maschinen vor leichten und mittelschweren Personen-, Eil- und Güterzügen auf Haupt- und Nebenbahnen. 1968 erhielten die V 100.20 die computergerechte Baureihenbezeichnung 212, die Steilstreckenloks liefen als Baureihe 213. Ab Mitte der 1990er-Jahre ging ihr Einsatz deutlich zurück, die Abstellung der letzten Loks bei der Güterverkehrsparte der DB AG (railion) erfolgte im Dezember 2004. Ausgemusterte Loks wanderten größtenteils nicht auf den Schrott, sondern konnten meist über Lokhändler

verkauft werden. Viele werden heute bei Gleisbau-firmen in Frankreich und Italien eingesetzt. Aber auch deutsche Privatbahnen und ausländische Staatsbahnen waren und sind noch dankbare Abnehmer der V 100.20 (212). Selbst die DB verzichtet noch nicht ganz auf die bewährten Maschinen. Zwölf remotorisierte Exemplare laufen heute bei der DB Fahrzeugdienste GmbH und sechs 212/213 sind bei der DB Bahnbau-Gruppe GmbH zu finden. Fünfzehn Stück stehen umgebaut als Baureihe 714 der DB Netz Notfalltechnik zur Verfügung und dienen als Zugloks für Rettungszüge, welche vor allem für einen Notfalleinsatz auf Neubaustrecken gedacht sind.



16121 Diesellokomotive.

Vorbild: Diesellokomotive BR 212 der Deutschen Bundesbahn (DB). Purpurrote Ausführung der Epoche IV. Betriebszustand um 1978.

Einsatz: Personen- und Güterzüge.

Modell: Eingebauter Digital-Decoder und Geräusch-generator zum Betrieb mit DCC, Selectrix und Selectrix 2. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar, Führerstandsbeleuchtung. Angesetzte Griffstangen. Alle Funktionen auch im Digital-Format SX2 schaltbar. Länge über Puffer 75 mm.

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Aufbau und Fahrwerk aus Metall.**
- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**
- **Führerstandsbeleuchtung.**
- **Digital-Sound mit vielen Funktionen.**

Digital Funktionen	Sx	DCC
Spitzensignal	x	x
Signalhorn hoch	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch		x
Führerstandsbeleuchtung		x
Direktsteuerung		x
Bremsenquietschen aus		x
Spitzensignal hinten aus		x
Signalhorn tief		x
Spitzensignal vorne aus		x
Bahnhofsansage		x
Schienenstoß		x
Schaffnerpfiß		x



© T. Estler



15300 Gaskesselwagen.

Vorbild: Gaskesselwagen der Eisenbahn-Verkehrsmittel-Aktiengesellschaft (EVA), eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Kinematik für Kurzkupplung. Formvariante ohne Schutzdach.

Länge über Puffer 106 mm.

• **Formvariante: Ohne Schutzdach.**



Elektrolokomotive Baureihe 103.1



16301 Elektrolokomotive.

Vorbild: BR 103.1 der Deutschen Bundesbahn (DB).
Achsfolge Co'Co', Baujahr ab 1970.

Einsatz: TEE, EC- und Intercityzüge.

Modell: Eingebauter Digital-Decoder und Geräuschgenerator zum Betrieb mit DCC, Selectrix und Selectrix 2. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, mit warmweißen

Leuchtdioden, Führerstandsbeleuchtung, Maschinenraumbeleuchtung, digital schaltbar. Kinematik für Kurzkupplung. Angesetzte Griffstangen. Alle Funktionen auch im Digital-Format SX2 schaltbar. Länge über Puffer 122 mm.

- **Technik-Variante.**
- **Erste BR 103 mit Digital-Sound.**
- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**

Einmalige Serie.

Zu dieser Lokomotive passende Wagen finden Sie unter den Artikelnummern 15095 und 15096.

Digital Funktionen	Sx	DCC
Spitzensignal	x	x
Lokpfeif	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch		x
Lichtfunktion		x
Direktsteuerung		x
Führerstandsbeleuchtung		x
Spitzensignal Lokseite 2		x
Schaffnerpfeif		x
Spitzensignal Lokseite 1		x
Bahnhofsansage		x
Bremsenquietschen aus		x



15095

15096

15095

16301

EC „MIMARA“

Mit Beginn des Sommer- und Jahresfahrplans feierte der Euro-City (EC) 10/11 „Mimara“ am 2. Juni 1991 zwischen München und Salzburg seine Premiere. Er fuhr erstmals in der Relation München – Zagreb. Als Namenspathe fungierte der jugoslawische Maler, Restaurator und Kunstsammler Ante Topić Mimara (1898-1987).

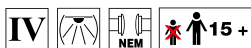
Schon vor dem Zerfall Jugoslawiens waren fünf wirtschaftlich völlig autonome Unternehmen für das jugoslawische Bahnsystem verantwortlich. Diese hatten ihren Sitz jeweils in Zagreb, Sarajewo,

Beograd, Skopje und Ljubljana. Die „Gemeinschaft der Jugoslawischen Eisenbahnen“ fungierte von Belgrad aus nur als Dachorganisation, weshalb die Zagreber Bahnverwaltung der Jugoslawischen Staatsbahnen (Jugoslovske Železnice – JŽ) extra für diesen Zug neue und überaus komfortable Wagen beschaffte, die bis heute in den hochwertigsten Reisezugverbindungen ab Zagreb zum Einsatz kommen: Es handelte sich dabei um 26,4 m lange, klimatisierte Großraumwagen der 1. und 2. Wagenklasse. Mit einem Anstrich in Taubenblau-Lichtgrau gab es zudem eine eigens

kreierte, spezielle Farbgebung. Die mit dem Zerfall Jugoslawiens kurz darauf entstandenen Staatsbahnen Kroatiens (HŽ – Hrvatske željeznice) und Sloweniens (SŽ – Slovenske železnice) behielten zunächst sowohl die Lackierungsvariante als auch die Wagen für den EC „Mimara“ bei.

Mit Beginn des Sommerfahrplans 1993 wurde der EC 10/11 „Mimara“ bis Leipzig weitergeführt und avancierte so zu einem der „Starzüge“ auf der sogenannten Frankenwaldbahn. Dies war sicher nicht zuletzt seinen

exotischen Wagen und der Bespannung mit einer Ellok der Baureihe 103 zu verdanken. Ab 1996 erweiterte sich der Laufweg des „Mimara“ sogar bis Berlin. Mit der Einrichtung der ICE-Linie Hamburg – Berlin – München entfiel ab 2000 die Relation Berlin – München und der „Mimara“ endete wieder in München. Leider schaffte die DB zum Fahrplanwechsel 2006 fast alle Zugnamen ab und damit gab es auch in Deutschland keinen EC „Mimara“ mehr.



15096 Speisewagen „MIMARA“.

Vorbild: Schnellzug-Speisewagen (WRReelmt) passend zum Zuglauf „MIMARA“ Zagreb – Leipzig der Kroatischen Bahnen (Hrvatske željeznice, HŽ).

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für Innenbeleuchtung.
Gesamtlänge über Puffer 165 mm.

66656 Innenbeleuchtung.

66616 LED-Innenbeleuchtung.

Einmalige Serie.

Passend zum Schnellzug-Wagen-Set 15095.

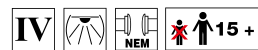


15095

15096

15095

16301



15095 Schnellzug-Wagen-Set „MIMARA“.

Vorbild: Vorbild: 3 Schnellzug-Wagen als Zugkomposition „MIMARA“ Zagreb – Leipzig. Bestehend aus zwei 2. Klasse-Wagen (Beelmt) und einem 1. Klasse-Wagen (Aeelmt) der Kroatischen Bahnen (Hrvatske željeznice, HŽ) und Sloweinischen Eisenbahnen (Slovenske železnice (SŽ)).

Modell: Alle Wagen mit Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Gesamtlänge über Puffer 495 mm.

66656 Innenbeleuchtung.

66616 LED-Innenbeleuchtung.

Einmalige Serie.

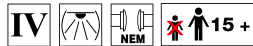
Eine passende Lokomotive ist die BR 103, die unter der Artikelnummer 16301 erhältlich ist.

Schnellzugwagen

Die Deutsche Reichsbahn der DDR beschaffte zu Beginn der 60er-Jahre neue Reisezugwagen. Die Wagenfamilie entsprach dem Typ B der OSShD (Verband der Ost-europäischen Eisenbahnverwaltungen). Ab 1968 wurden

die daraus weiterentwickelten Wagen des Typ Y in großer Zahl in Dienst gestellt. Typisch für diese Wagenfamilie ist das parabelförmige Dach. Für die Fertigung zeichnete der Waggonbau Bautzen verantwortlich.

Nicht nur an die DR, sondern auch an die meisten anderen osteuropäischen Bahnverwaltungen wurden große Serien dieser Wagen geliefert.



15962 Schnellzugwagen.

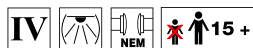
Vorbild: Schnellzugwagen 1./2. Klasse Bauart Y der Deutschen Reichsbahn (DR). Baujahr ab 1968.

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung.

Länge über Puffer 153 mm.

66656 Innenbeleuchtung.

66616 LED-Innenbeleuchtung.



15963 Schnellzugwagen.

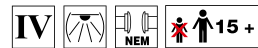
Vorbild: Schnellzugwagen 2. Klasse Bauart Y der Deutschen Reichsbahn (DR). Baujahr ab 1968.

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung.

Länge über Puffer 153 mm.

66656 Innenbeleuchtung.

66616 LED-Innenbeleuchtung.



15964 Schnellzugwagen.

Vorbild: Schnellzugwagen 2. Klasse Bauart Y der Deutschen Reichsbahn (DR). Baujahr ab 1968.

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung. Andere Betriebsnummer als bei Modell 15963.

Länge über Puffer 153 mm.

66656 Innenbeleuchtung.

66616 LED-Innenbeleuchtung.



15965 Schnellzugwagen.

Vorbild: Schnellzugwagen 2. Klasse mit Gepäckabteil Bauart Y-B/70 der Deutschen Reichsbahn (DR). Baujahr ab 1968.

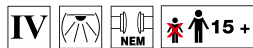
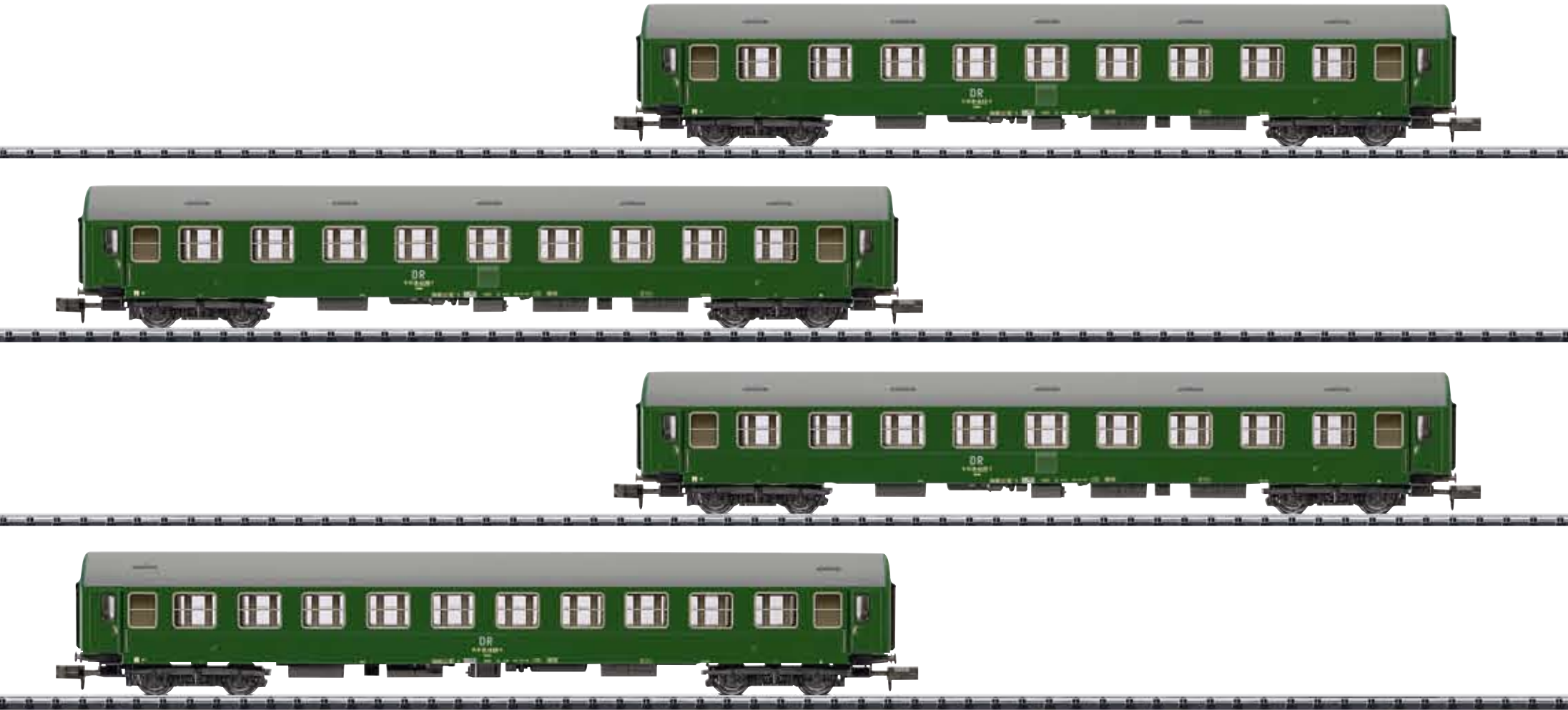
Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung.

Länge über Puffer 153 mm.

66656 Innenbeleuchtung.

66616 LED-Innenbeleuchtung.

Schnellzugwagen-Set



15097 Schnellzugwagen-Set.

Vorbild: 4 Personenwagen Bauart Y der Deutschen Reichsbahn (DR). In Ausführung des DDR-Regierungszuges.

Einsatz: Reisezugverkehr zwischen den Städten für hohe Funktionäre der DDR.

Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung. Konferenzwagen, Verstärkungswagen, Chef Leitungsstabs-Wagen, Nachrichtenwagen.
Gesamtlänge des Zuges 614 mm.

Einmalige Serie.

66656 Innenbeleuchtung.
66616 LED-Innenbeleuchtung.

Weitere passende Wagen finden sie im Programm von Arnold und die passenden Lokomotiven im Programm von BRAWA.



Elektrolokomotiven



16151 Elektrolokomotive.

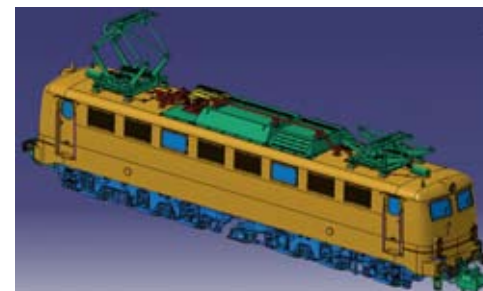
Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Baureihe 150 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Verkehrsrote Grundfarbgebung. Größte Bauart der Einheits-Elektrolokomotiven aus dem Neubauprogramm der 50er-Jahre. Umbauversion mit rechteckigen Klatte-Einzellüftern, Doppellampen und ohne Regenrinne. Betriebszustand um 2000.

Einsatz: Güterzüge.

Modell: Mit 14-poliger Digital-Schnittstelle. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, mittels Brückenstecker wahlweise

abschaltbar, mit warmweißen Leuchtdioden. Kinematik für Kurzkupplung. Angesetzte Griffstangen. Länge über Puffer 122 mm.

- Umbauversion ohne Regenrinne.



Das Modell gibt es als Artikelnummer 16151 (analog) und als Artikelnummer 16152 (digital), mit verschiedenen Betriebsnummern.



16152 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Baureihe 150 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Verkehrsrote Grundfarbgebung. Größte Bauart der Einheits-Elektrolokomotiven aus dem Neubauprogramm der 50er-Jahre. Umbauversion mit rechteckigen Klatte-Einzellüftern, Doppellampen und ohne Regenrinne. Betriebszustand um 2000.

Einsatz: Güterzüge.

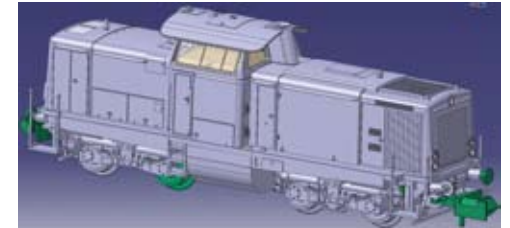
Modell: Eingebauter Digital-Decoder und Geräuschgenerator zum Betrieb mit DCC, Selectrix und Selectrix 2. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, mit warmweißen Leuchtdioden, Führerstandsbeleuchtung, digital schaltbar. Kinematik für Kurzkupplung. Angesetzte Griffstangen.

Verschiedene schaltbare Lichtfunktionen über beiliegenden Brücken-Stecker auch im Analogbetrieb. Alle Funktionen auch im Digital-Format SX2 schaltbar. Länge über Puffer 122 mm.

- Umbauversion ohne Regenrinne.
- Digital-Sound mit vielen Funktionen.

Digital Funktionen	Sx	DCC
Spitzensignal	x	x
Rangier-Doppel-A-Licht	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch		x
Lokpfeif		x
Direktsteuerung		x
Führerstandsbeleuchtung		x
Spitzensignal hinten aus		x
Schaffnerpfeif		x
Spitzensignal vorne aus		x
Bremsenquietschen aus		x

Das Modell gibt es als Artikelnummer 16151 (analog) und als Artikelnummer 16152 (digital), mit verschiedenen Betriebsnummern.



16131 Diesellokomotive.

Vorbild: Diesellokomotive BR 213 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Ausführung in verkehrsrot der Epoche V.

Einsatz: Personen- und Güterzüge.

Modell: Eingebauter Digital-Decoder zum Betrieb mit DCC, Selectrix und Selectrix 2. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter, abschaltbar. Angesetzte Griffstangen.

Länge über Puffer 75 mm.

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Aufbau und Fahrwerk aus Metall.**
- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**
- **Angesetzte Griff- und Haltestangen.**

Digital Funktionen	Sx	DCC
Spitzensignal	x	x
Direktsteuerung	x	x
Spitzensignal hinten aus		x
Spitzensignal vorne aus		x
Führerstandsbeleuchtung		x

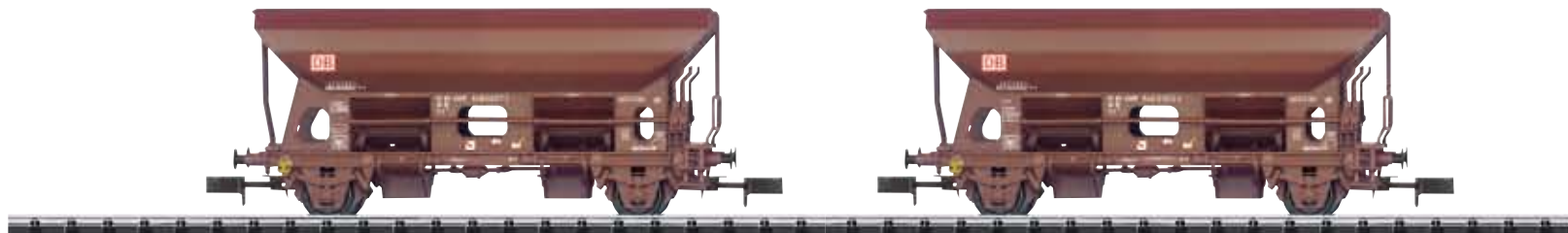


15391

16131

Güterwagen-Set „Seitenentladewagen“

Witterungsunempfindliche Schüttgüter waren stets ein wichtiges Transportgut der Eisenbahn. Daher wurden von der Bauart Otm 70/Ed 90/Fc 090 insgesamt 16.200 Stück gebaut. Damit sind sie die meistgebauten Seitenentladewagen der Deutschen Bundesbahn. Mit einem Radstand von 6 m und einer Länge über Puffer von 9,64 m bieten die Wagen ein Ladevolumen von 40,0 m³. Das Eigengewicht beträgt 11,6 t. Beim Entladen rutscht das Ladegut zu den in der Wagenmitte angeordneten Öffnungen. Diese sind durch Schieber verschlossen, die ein dosierbares Entladen ermöglichen. Von den Auslauföffnungen wird das Ladegut über Rutschenverlängerungen zur Wagenseite hin befördert.



15391 Güterwagen-Set „Seitenentladewagen“.

Vorbild: 5 Selbstentladewagen Fcs 092 der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Einsatz: Für nässeunempfindliche Güter.

Modell: Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und unterschiedlichen Bauausführungen, mit Kinematik

für Kurzkupplung, mit Ladegut Schotter.
Gesamtlänge über Puffer 300 mm.

- **Neukonstruktion.**
- **Bauartunterschiede.**

Einmalige Serie.

Modelle einzeln nicht erhältlich.



15391

16131

Güterwagen



15301 Gaskesselwagen.

Vorbild: Druckgaskesselwagen, Schweizer Privatwagen, eingestellt bei der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Kinematik für Kurzkupplung. Formvariante ohne Schutzdach.

Länge über Puffer 106 mm.

- Formvariante: Ohne Schutzdach.



15304 Mineralölkesselwagen.

Vorbild: Mineralölkesselwagen, Schweizer Privatwagen, eingestellt bei der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Kinematik für Kurzkupplung.

Länge über Puffer 106 mm.



15992 Rolldachwagen.

Vorbild: Rolldachwagen Bauart Tamns 893 basierend auf dem Hochbordwagen EANOS 052 der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Kinematik für Kurzkupplung.

Länge über Puffer 98 mm.

- Neukonstruktion.



Elektrolokomotiven



12198 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnelle Mehrwecklokomotive Baureihe 120 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Achsfolge Bo'Bo'. Baujahr ab 1987.

Einsatz: Reisezüge.

Modell: Mit digitaler Schnittstelle. 5-poliger Motor mit Schwungmasse. 4 Achsen angetrieben. Spitzensignal und Schlusslichter mit LED, mit der Fahrtrichtung wechselnd. Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 120 mm.

Einmalige Serie.



© Valentin Pitzten



16461 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe 146.2 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Nahverkehrslokomotive der TRAXX-Familie. Ausführung mit 2 Dachstromabnehmern.

Einsatz: Nahverkehr.

Einsatz: Reisezugverkehr.

Modell: Eingebauter Digital-Decoder zum Betrieb mit DCC, Selectrix und Selectrix 2. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen, Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, mittels beiliegendem Brückenstecker auch im Analogbetrieb wahlweise abschaltbar, mit warmweißen Leuchtdioden. Kinematik für Kurzkupplung. Spitzensignal, Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Fernlicht digital schaltbar. Länge über Puffer 118 mm.

- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**
- **Spitzenbeleuchtung wahlweise abschaltbar.**
- **Fernlicht und Führerstandsbeleuchtung schaltbar.**

Zu dieser Lokomotive passende Wagen finden Sie unter den Artikelnummern 15380, 15381, 15382 und 15383.



15380

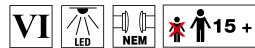
15383

15382

15381

16461

Doppelstockwagen

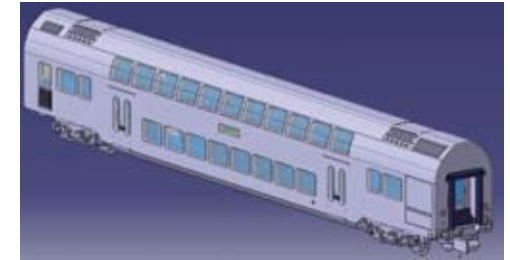


15381 Doppelstockwagen.

Vorbild: Doppelstockwagen 1./2. Klasse, Bauart DABpza 785.2 der Deutschen Bahn AG. Baujahr ab 2003.

Modell: Mit eingebauter LED-Innenbeleuchtung, mit beleuchteten Zugzielanzeigen und Kinematik für Kurzkupplung.

Länge über Puffer 167 mm.



- **Neukonstruktion.**
- **LED-Innenbeleuchtung.**
- **Beleuchtete Zugzielanzeigen.**

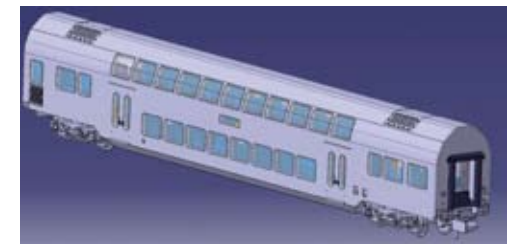


15382 Doppelstockwagen.

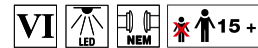
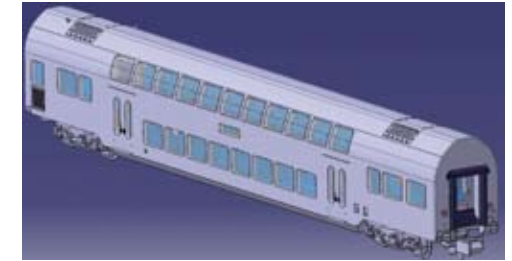
Vorbild: Doppelstockwagen 2. Klasse, Bauart DBpza 780.1 der Deutschen Bahn AG. Baujahr ab 2003.

Modell: Mit eingebauter LED-Innenbeleuchtung, mit beleuchteten Zugzielanzeigen und Kinematik für Kurzkupplung.

Länge über Puffer 167 mm.



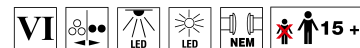
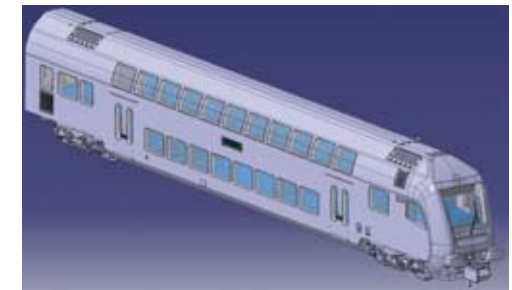
- **Neukonstruktion.**
- **LED-Innenbeleuchtung.**
- **Beleuchtete Zugzielanzeigen.**



15383 Doppelstockwagen.
Vorbild: Doppelstockwagen 2. Klasse, Bauart DBpza 780.4 der Deutschen Bahn AG. Baujahr ab 2003.

Modell: Mit eingebauter LED-Innenbeleuchtung, mit beleuchteten Zugzielanzeigen und Kinematik für Kurzkupplung.
 Länge über Puffer 167 mm.

- **Neukonstruktion.**
- **LED-Innenbeleuchtung.**
- **Beleuchtete Zugzielanzeigen.**



15380 Doppelstock-Steuerwagen.
Vorbild: Doppelstock-Steuerwagen 2. Klasse, Bauart DBpbzfa 766.0 der Deutschen Bahn AG. Baujahr ab 2003.

Modell: Mit eingebauter LED-Innenbeleuchtung, Lichtwechsel weiß/rot mit LED, mit beleuchteten Zugzielanzeigen und Kinematik für Kurzkupplung.
 Länge über Puffer 167 mm.

- **Neukonstruktion.**
- **LED-Innenbeleuchtung.**
- **Beleuchtete Zugzielanzeigen.**



15380

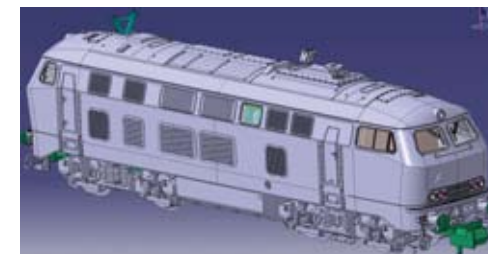
15383

15382

15381

16461

Diesellokomotive



16271 Diesellokomotive.

Vorbild: Strecken-Diesellokomotive 217 014-0 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Dieselhydraulische Lokomotive mit elektrischer Zugheizung. Mit Abgashutzen.

Einsatz: Personen- und Güterzüge.

Modell: Eingebauter Digital-Decoder und Geräusch-generator zum Betrieb mit DCC, Selectrix und Selectrix 2. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, mit warmweißen Leuchtdioden, Führerstandsbeleuchtung, digital schaltbar. Kinematik für Kurzkupplung. Angesetzte Griffstangen. Länge über Puffer 102 mm.

- **Neukonstruktion.**
- **Griff- und Haltestangen angesetzt.**
- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**
- **Führerstandsbeleuchtung.**
- **Digital-Sound mit vielen Funktionen.**

Digital Funktionen	Sx	DCC
Spitzensignal	x	x
Signalhorn hoch	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch		x
Führerstandsbeleuchtung		x
Direktsteuerung		x
Bremsquietschen aus		x
Spitzensignal hinten aus		x
Signalhorn tief		x
Spitzensignal vorne aus		x
Heizdiesel		x
Kompressor		x
Schaffnerpfeif		x



Güterwagen-Set „Schrotttransport“



15993 Güterwagen-Set „Schrotttransport“

Vorbild: 5 Hochbordwagen der Bauart EANOS der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Einsatz: Nässeunempfindliche Ladegüter, hier Schrott.

Modell: Neukonstruktion der Wagenfamilie EANOS mit diversen Bauartunterschieden. Mit Kinematik für Kurzkupplung, alle Wagen farblich gealtert und mit Ladegut Schrott.

Gesamtlänge über Puffer 490 mm.

- Neukonstruktion.
- Wagen mit Bauartunterschieden.
- Ladegut Schrott.



Diesellokomotiven



16221 Diesellokomotive.

Vorbild: Schwere Mehrzwecklokomotive 220 053 der Brohltal Eisenbahn (BE). Baujahr ab 1962 als V200 der DB. Dieselhydraulischer Antrieb mit 2 Motoren. Im Zustand von 2012.

Einsatz: mittlere und schwere Reise- und Güterzüge.

Modell: Fahrgestell und Gehäuse aus Metalldruckguss. 14-polige Digital-Schnittstelle, Motor mit Schwungmasse. 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Länge über Puffer 115 mm.



16231 Diesellokomotive.

Vorbild: Baureihe BR 232 der Container Terminal Halle Saale (CTHS), Achsfolge Co'Co', Baujahr ab 1974 in der UdSSR für die Deutsche Reichsbahn, Spitzname „Ludmilla“.

Einsatz: schwere Güterzüge.

Modell: Mit 14-poliger Digital-Schnittstelle, Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Länge über Puffer 126 mm.

Einmalige Serie.

Elektrolokomotive Baureihe 189



16891 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrsystem-Elektrolokomotive Baureihe 189, Betriebsnummer 501, NVR-Nummer 91 80 6189 820-4 D-LOCON, der LOCON AG. Herstellerbezeichnung ES 64 F4. Achsfolge Bo´Bo´, Baujahr ab 2002. Diese Lokomotive hat folgende Länderzulassungen: D, NL, AT, CH, IT, SI, HR.

Einsatz: grenzüberschreitende schnelle Güterzüge.

Modell: 14-polige Digital-Schnittstelle, Kinematik für Kurzkupplung, Motor mit 2 Schwungmassen, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit der Fahrrichtung wechselnd, mittels Brückenstecker wahlweise abschaltbar, mit warmweißen Leuchtdioden. Vorbereitet für Führerstandsbeleuchtung und Fernlicht, mit Decoder 66840 aktivierbar. Äußere Pantographen elektrisch funktionsfähig. Länge über Puffer 122 mm.

- **Technik-Variante.**
- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**
- **Spitzenbeleuchtung wahlweise abschaltbar.**
- **Fernlicht und Führerstandsbeleuchtung vorbereitet.**



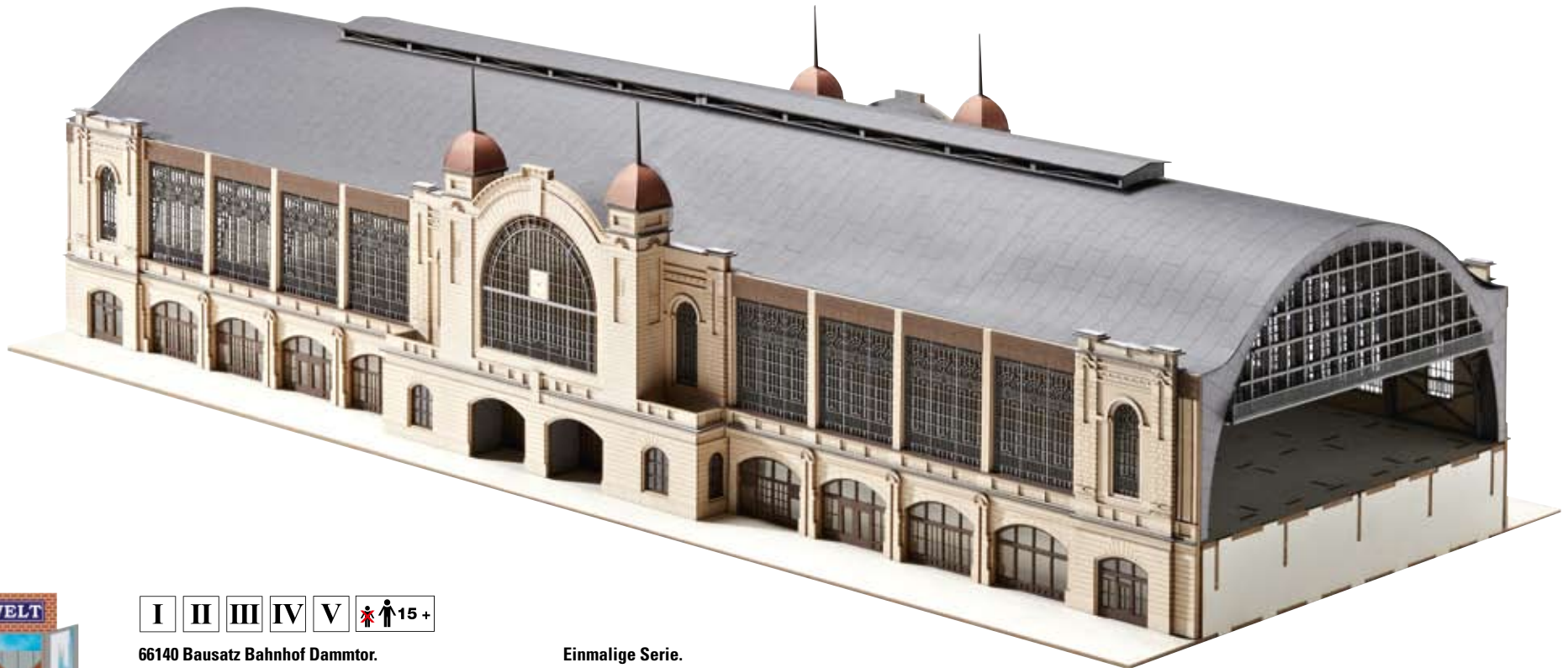
Der Bahnhof Hamburg-Dammtor wurde 1901-1903 erbaut. Der Regierungs- und Baurat Schwartz und der Architekt Rüdell entwarfen die vollkommen symmetrische Halle. Die hellen Sandsteinfassaden im Parterre, die filigranen riesigen Glasflächen mit den sandsteinverkleideten Pilastern und der monumentale mittlere Fassadenbereich ergeben ein herausragendes Bauwerk des Schienenverkehrs. Das gediegene 112 Meter lange Jugendstilgebäude war der Hamburger Repräsentationsbahnhof, auf dem so hohe Gäste wie Kaiser Wilhelm II. empfangen wurden, wenn er die Hamburger Messe besuchen wollte. Als der Kaiser hier das erste mal aus seinem Zug stieg, soll er gesagt haben:

„Sieht ja ganz nett aus...“ Typisch preußisches Unterstatement eben, zu verstehen als großes Lob. Spezielle Fürstenräume im Erdgeschoss waren für den Empfang der hohen Herrschaften eingerichtet worden. Auch der englische König Edward VII. wurde 1904 hier empfangen. Nach Berliner Vorbild entstanden beim 4-gleisigen Ausbau der Verbindungsbahn durch das Stadtgebiet doppelstöckige Bahnhöfe. Der Empfangsbereich lag auf Straßenniveau, während die Bahnsteige darüber lagen. Dadurch konnten Bahnübergänge und Schranken im Stadtbereich vermieden werden. Bei der Einweihung am 7. Juli 1903 feierte man gleichzeitig die Schließung des alten Dammtorbahnhofs und die Eröffnung der

neuen prachtvollen Bahnhofshalle. Heute gilt der frisch renovierte Bahnhof vielen Hamburgern und Eisenbahnfreunden nach wie vor als der heimliche Hauptbahnhof Hamburgs. Vom Kaiserzug über den klassischen F-Zug mit einer V 200 zum eleganten VT 11.5, von der legendären 103 mit Intercity zum ICE: das Vorbild unseres Bahnhofs hat sie alle gesehen, die Klassiker der Schiene, deshalb bietet er auch die würdige Bühne für den Auftritt der klassischen Stars jeder Modellbahnsammlung. Gerade für die Modellbahn ist dieser Bahnhof trotz seiner imposanten Größe ideal, da kein zusätzlicher Platz für das Empfangsgebäude neben den Gleisen notwendig ist.



Bausatz Bahnhof Dammtor



I II III IV V  15 +

66140 Bausatz Bahnhof Dammtor.

Bausatz eines Großstadtbahnhofs mit vier Durchfahrtsgleisen. Dieser absolut passgenaue Lasercut-Bausatz hat die maßstäbliche Länge von 729 mm. Anspruchsvoller Bausatz, erforderliche Bauzeit etwa 50 Stunden. Detaillierte Bauanleitung. Der Bahnhof ist über alle Epochen einsetzbar. Grundfläche etwa 729 x 246 mm. Höhe des Schienenaufgabenniveaus über der Grundplatte 40 mm. Gesamthöhe ca. 150 mm. Die lichtdurchflutete Halle überspannt vier hochgelegene Gleise. Die Bahnsteigbreite beträgt 40 mm. Die Schienentrasse kann außerhalb der Halle mit den Bausätzen 66141 und 2x 66142 dem Vorbild entsprechend bis zur Lombardsbrücke verlängert werden. Maße ca. 729 x 246 x 150 mm.

- Hoch detaillierter Bausatz.

Einmalige Serie.

Dieser Bausatz wird im Rahmen des Trix Themas „Tor zur Welt“ hergestellt.

Mit den Bausätzen 1x 66141 und 2x 66142 kann die Strecke bis zur Lombardsbrücke nahezu originalgetreu nachgebaut werden.





Bausatz Dammtorbrücke



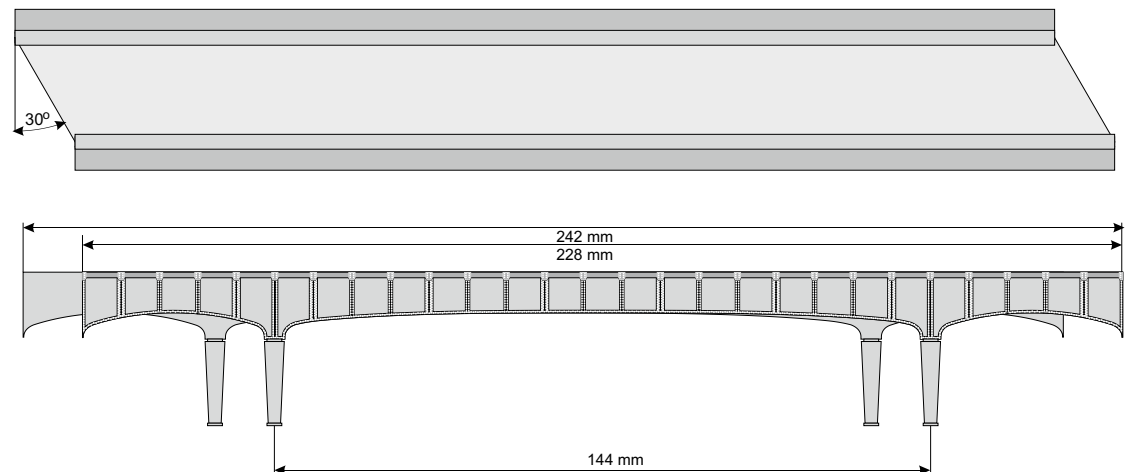
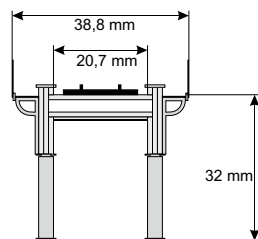
66141 Bausatz Dammtorbrücke Viererset.

Lasercut-Bausatz der Dammtorbrücke für vier Gleise. Detaillierte Bauanleitung. Passend zum Bahnhof Hamburg-Dammtor 66140. Im Set sind alle 4 Fahrbahnbrücken enthalten. Die Dammtorbrücke ist bis zum Jahr 2012 einsetzbar, dann wurde diese im Vorbild durch eine Betonbrücke ersetzt. Maße einer Fahrbahn-Brücke ca. 242 x 388 mm.

Einmalige Serie.

Dieser Bausatz wird im Rahmen des Trix Themas „Tor zur Welt“ hergestellt.

Passend zu den Artikeln 66140 und 66142.



Bausatz Dammtorarkaden

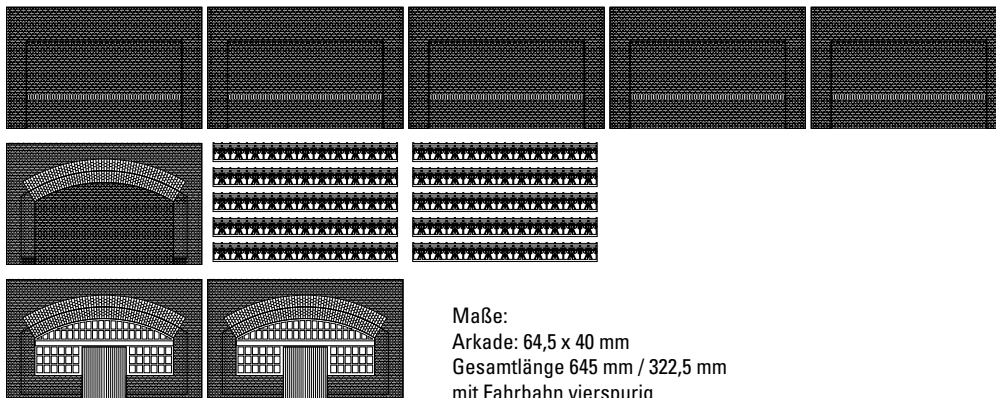


66142 Bausatz Dammtorarkaden.

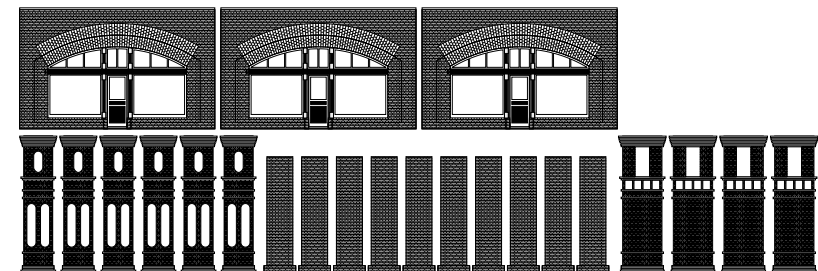
Bausatz Dammtorarkaden für vier Gleise. Dieser absolut passgenaue Lasercut-Bausatz hat die maßstäbliche Länge von 645 mm. Maße je Arkade 64,5 x 40 mm. Bei Verwendung der Arkaden auf beiden Seiten der Fahrtrasse verkürzt sich die Gesamtlänge auf 322,5 mm. Im Vorbild sind die Arkaden auf einer Seite, auf der anderen Seite befindet sich ein Damm. Die Fahrtrasse ist als stabiler Unterbau beigefügt. Bei Verwendung von 2x 66142 erhält man eine nahezu vorbildorientierte Trassierung von der Dammtor bis zur Lombardsbrücke. Zur weiteren Flexibilität ist eine zusätzliche „Werkstatt-Arkade“ zum Austausch enthalten.

Maße 645 x 125 x 40 mm.

Dieser Bausatz wird im Rahmen des Trix Themas „Tor zur Welt“ hergestellt.



Maße:
Arkade: 64,5 x 40 mm
Gesamtlänge 645 mm / 322,5 mm
mit Fahrbahn vierspurig

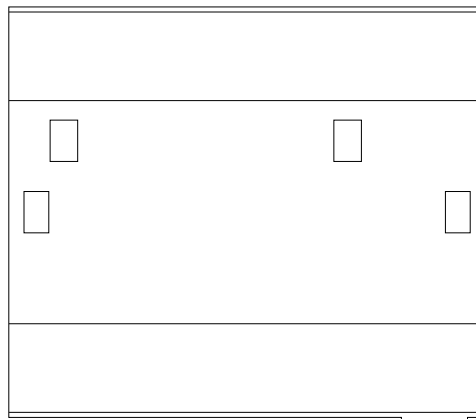


Bausatz Stadthaus Hamburg



66143 Bausatz Stadthaus aus der Gründerzeit.
Stadthaus aus der Gründerzeit. Bausatz aus Karton lasergeschnitten. Bausatz eines Stadthauses mit Ladengeschäften, Putz und Stuckelementen. Ausführliche Bauanleitung. Nachbildung großstädtischer Gründerzeithäuser. Maße ca. 94 x 83 x 151 mm.

Dieser Bausatz wird im Rahmen des Trix Themas „Tor zur Welt“ hergestellt.



94 x 83 x 151 mm

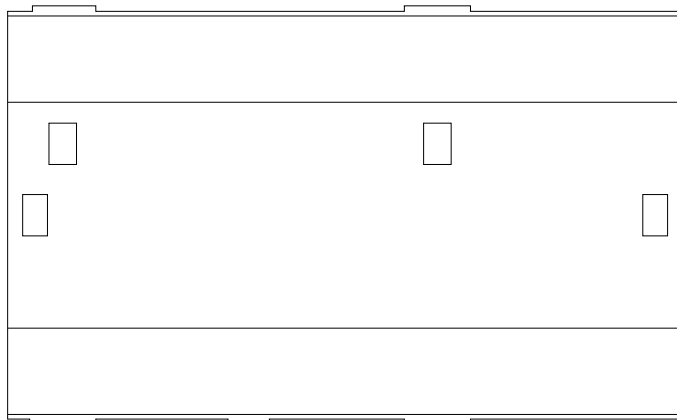




I II III IV V  15 +

66144 Bausatz Stadthaus aus der Gründerzeit.
Stadthaus aus der Gründerzeit. Bausatz aus Karton lasergeschnitten. Bausatz eines Stadthauses mit Ladengeschäften, Hinterhoffassade. Ausführliche Bauanleitung.
Nachbildung großstädtischer Gründerzeithäuser.
Maße ca. 183 x 83 x 155 mm.

Dieser Bausatz wird im Rahmen des Trix Themas „Tor zur Welt“ hergestellt.



183 x 83 x 155 mm

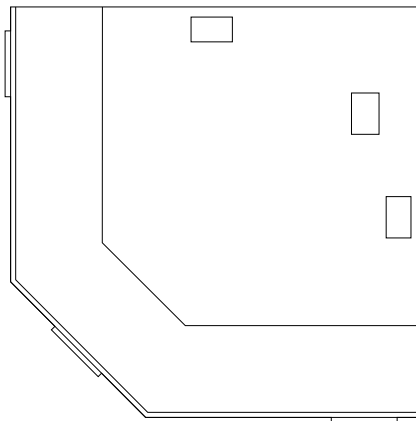


Bausatz Eckstadthaus Hamburg

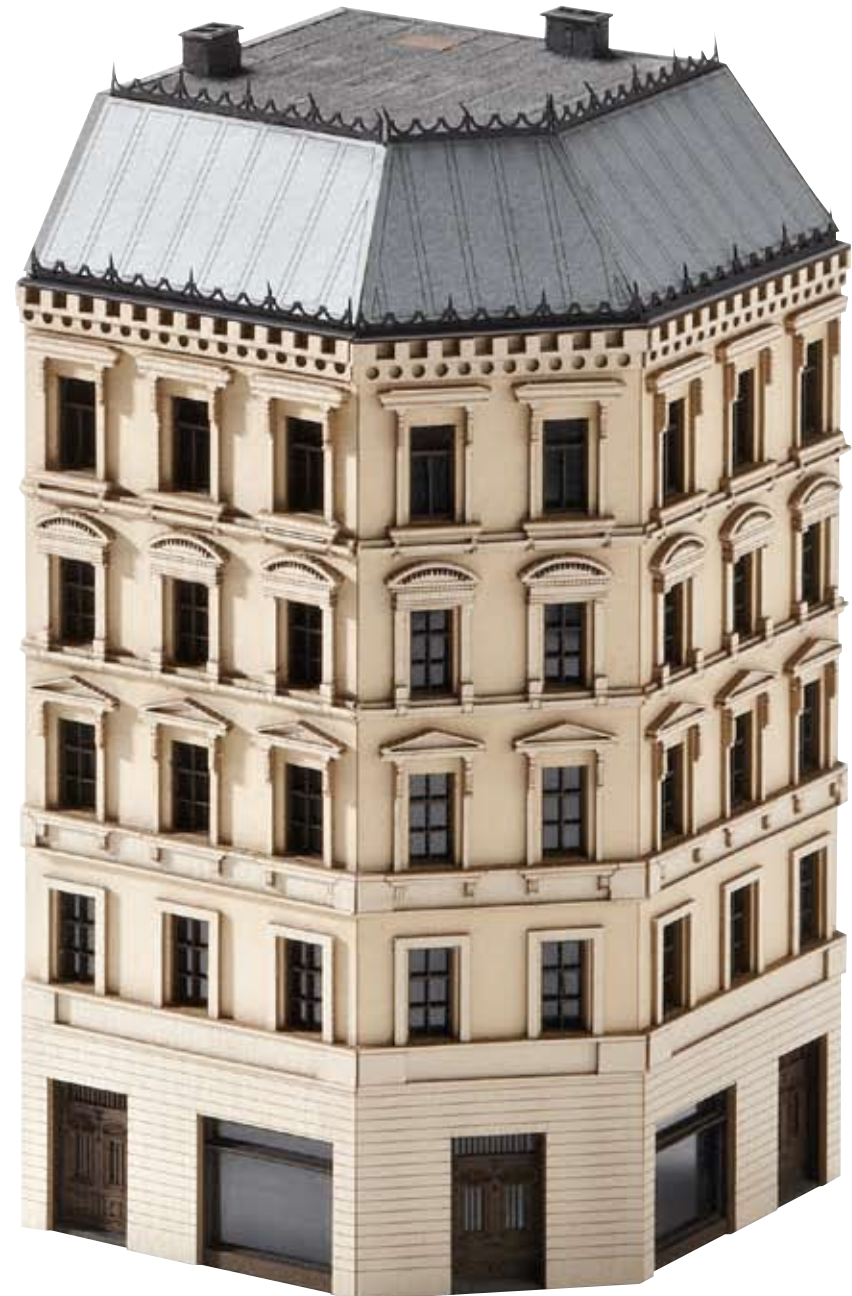


66145 Bausatz Eckstadthaus aus der Gründerzeit.
Eckstadthaus aus der Gründerzeit. Bausatz aus Karton lasergeschnitten. Bausatz eines Stadthauses mit Ladengeschäften, Putz und Stuckelementen. Ausführliche Bauanleitung. Nachbildung großstädtischer Gründerzeithäuser. Maße ca. 82 x 82 x 155 mm.

Dieser Bausatz wird im Rahmen des Trix Themas „Tor zur Welt“ hergestellt.



82 x 82 x 155 mm

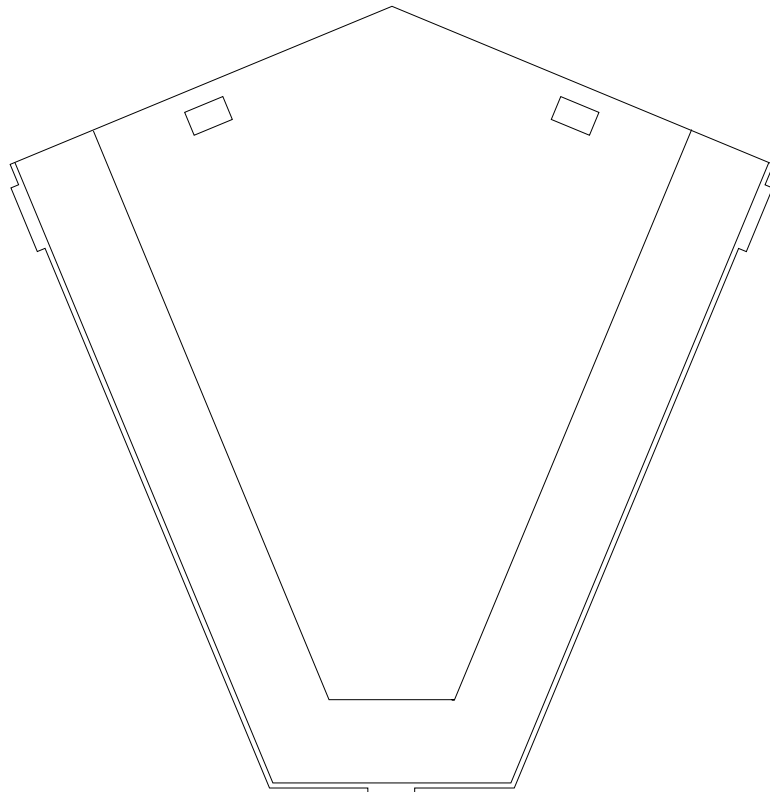


Bausatz Winkelstadthaus Hamburg



66146 Bausatz Winkelstadthaus aus der Gründerzeit.
Winkelstadthaus aus der Gründerzeit. Bausatz aus Karton lasergeschnitten. Bausatz eines Stadthauses mit Ladengeschäften, Putz und Stuckelementen. Ausführliche Bauanleitung.
Nachbildung großstädtischer Gründerzeithäuser.
Maße ca. 150 x 155 x 151 mm.

Dieser Bausatz wird im Rahmen des Trix Themas „Tor zur Welt“ hergestellt.

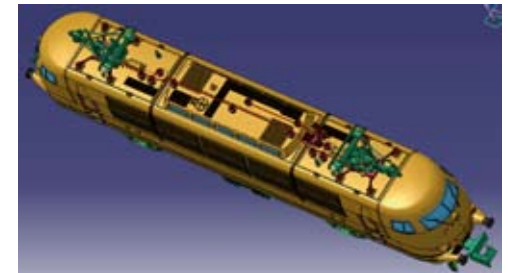


150 x 155 x 151 mm





Elektrolokomotive Baureihe 103.2



16341 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe 103.2 mit der Betriebsnummer 103 235-8 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Achsfolge Co'Co', Baujahr ab 1973. Zustand im Frühjahr 2012.

Einsatz: TEE, EC- und Intercityzüge.

Modell: Mit 14-poliger Digital-Schnittstelle. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Spitzensignal und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, mit warmweißen Leuchtdioden. Kinematik für Kurzkupplung. Angesetzte Griffstangen. Länge über Puffer 126 mm.

- **Neukonstruktion der „langen“ Baureihe 103.2.**
- **Angesetzte Halte- und Griffstangen.**
- **Dachleitungen aus Metall.**
- **Moderne Doppeldüsenlüftungsgitter.**

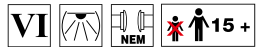
Einmalige Serie.

Zu dieser Lokomotive passende Wagen finden Sie unter den Artikelnummern 15376, 15377, 15378 und 15379.





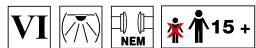
„Historischer IC 2410“



15376 Schnellzug-Wagen-Set „Historischer IC 2410“.
Vorbild: 3 Schnellzug-Wagen als Zugkomposition. Historischer IC 2410 mit dem Zuglauf Köln – Flensburg vom Frühjahr 2012. Ein 1. Klasse-Wagen Aimz 261.5, ein 2. Klasse-Wagen Bm 235, ein 1. Klasse-Wagen Avmz 111.0 der Deutschen Bahn AG (DB AG).
Modell: Alle Wagen mit Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Gesamtlänge über Puffer 495 mm.

66656 Innenbeleuchtung.
66616 LED-Innenbeleuchtung.

Zum Historischen IC 2410 gehören folgende Artikel:
16341 (103 235-8), 15376, 15377, 15378 und 15379.

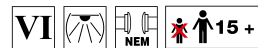
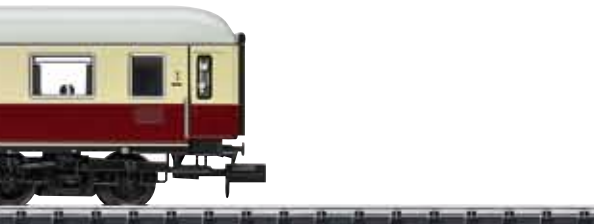


15377 Schnellzug-Wagen-Set „Historischer IC 2410“.
Vorbild: 3 Schnellzug-Wagen als Zugkomposition. Historischer IC 2410 mit dem Zuglauf Köln – Flensburg vom Frühjahr 2012. Ein 1. Klasse-Wagen Aimz 261.5, ein 2. Klasse-Wagen Bimz 264.7, 1 Speisewagen WRmh 132.1 der Deutschen Bahn AG (DB AG).
Modell: Alle Wagen mit Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Gesamtlänge über Puffer 495 mm.

66656 Innenbeleuchtung.
66616 LED-Innenbeleuchtung.

Zum Historischen IC 2410 gehören folgende Artikel:
16341 (103 235-8), 15376, 15377, 15378 und 15379.



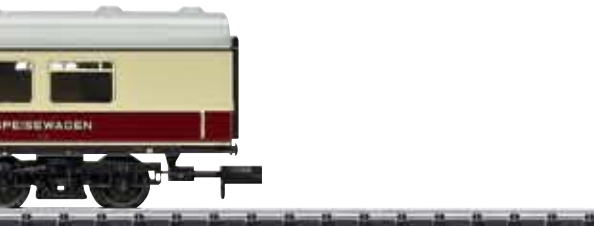


15378 Schnellzug-Wagen „Historischer IC 2410“.
Vorbild: 1. Klasse-Schnellzug-Wagen Avnz 111.2
passend zur Zugkomposition Historischer IC 2410 mit
dem Zuglauf Köln – Flensburg vom Frühjahr 2012 der
Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Wagen mit Kinematik für Kurzkupplung.
Vorbereitet für Innenbeleuchtung.
Länge über Puffer 165 mm.

66656 Innenbeleuchtung.
66616 LED-Innenbeleuchtung.

Zum Historischen IC 2410 gehören folgende Artikel:
16341 (103 235-8), 15376, 15377, 15378 und 15379.



15379 Schnellzug-Wagen „Historischer IC 2410“.
Vorbild: 2. Klasse-Schnellzug-Wagen Bm 235 passend
zur Zugkomposition Historischer IC 2410 mit dem Zuglauf
Köln – Flensburg vom Frühjahr 2012 der Deutschen Bahn
AG (DB AG).

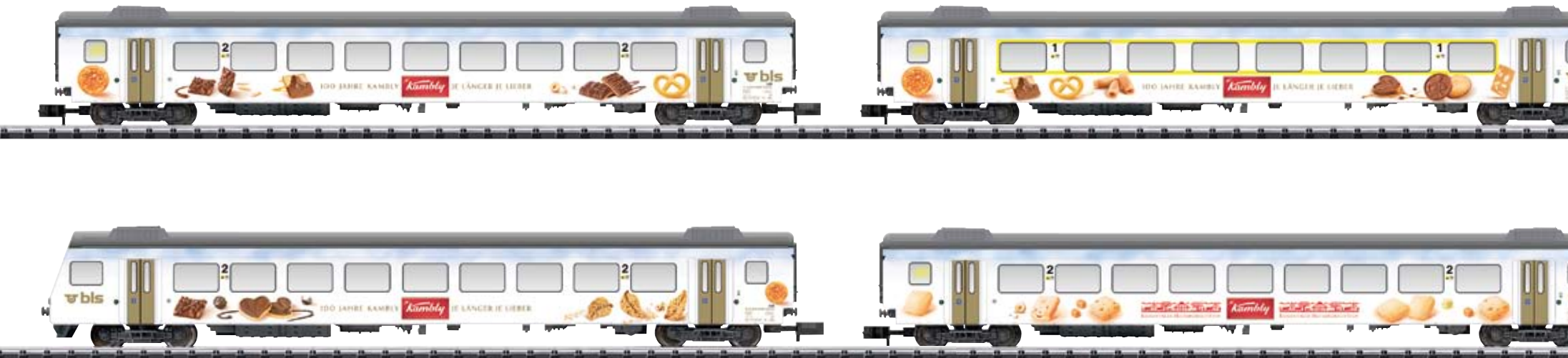
Modell: Wagen mit Kinematik für Kurzkupplung.
Vorbereitet für Innenbeleuchtung.
Länge über Puffer 165 mm.

66656 Innenbeleuchtung.
66616 LED-Innenbeleuchtung.

Zum Historischen IC 2410 gehören folgende Artikel:
16341 (103 235-8), 15376, 15377, 15378 und 15379.



Set „Kambly Zug“



11304 Set „Kambly Zug“.

Vorbild: Schnellzuglokomotive Serie Re 465 der BLS. Achsfolge Bo'Bo', Baujahr ab 1992. 6 Schnellzugwagen vom Typ EW III. Der Zug ist komplett im Design der Marke Kambly gestaltet.

Einsatz: Als RE auf der Strecke Bern-Trubschachen (Produktionsstätte der Marke Kambly)-Luzern.

Modell: 14-polige Digital-Schnittstelle, Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Neue LED-Spitzenbeleuchtung mit Schweizer Lichtwechsel (abschaltbar). Schnellzugwagen mit Kinematik für Kurzkupplung, Steuerwagen mit automatischem Lichtwechsel weiß/rot an der Führerstandseite. Erstmals alle Wagen mit Klimaaufsatz. Gesamtlänge über Puffer 1.064 mm.

- **Spitzenbeleuchtung mit LED.**
- **Lok mit Schweizer Lichtwechsel (abschaltbar).**
- **EW III Schnellzugwagen mit Klimaaufsatz.**

66656 Innenbeleuchtung.
66616 LED-Innenbeleuchtung.

Einmalige Serie.
Ausschließlich in der Schweiz erhältlich im Rahmen des Jubiläums „100 Jahre Lötschbergbahn“.





Schweiz



16761 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnellzuglokomotive Serie Re 460 der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Achsfolge Bo'Bo', Baujahr ab 1992.

Einsatz: Schnelle Reisezüge und schwere Güterzüge auf Flachland- und Gebirgsstrecken.

Modell: 14-polige Digital-Schnittstelle, Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Neue LED-Spitzenbeleuchtung mit Schweizer Lichtwechsel (abschaltbar). Länge über Puffer 115 mm.

- **Technikvariante.**
- **Schweizer Lichtwechsel.**
- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**

Zu dieser Lokomotive passende Wagen sind die Artikelnummern 15083, 15084, 15085, 15086.



15086

15085

15084

15083

16761



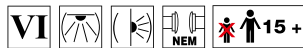
Schweiz



15083 Euro-City Panoramawagen.
Vorbild: Schnellzugwagen Typ SRm der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Großraumwagen mit hohen Aussichtsfenstern bis in die Dachfläche.
Aktueller Einsatz: Internationale Fernzüge.

Modell: Kinematik für Kurzkupplung.
Länge über Puffer 165 mm.

Ein ganzer Euro-City lässt sich aus den Wagen 15083, 15084, 15085 und 15086 zusammenstellen. Die Wagen kommen meist mehrfach im Zug vor.

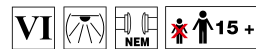


15084 Euro-City Großraumwagen.
Vorbild: Schnellzugwagen Typ Apm der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Großraumwagen 1. Klasse.
Aktueller Einsatz: Internationale Fernzüge.

Modell: Kinematik für Kurzkupplung.
Länge über Puffer 165 mm.

66656 Innenbeleuchtung.
66616 LED-Innenbeleuchtung.

Ein ganzer Euro-City lässt sich aus den Wagen 15083, 15084, 15085 und 15086 zusammenstellen. Die Wagen kommen meist mehrfach im Zug vor.



15085 Euro-City Großraumwagen.

Vorbild: Schnellzugwagen Typ Bpm der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Großraumwagen 2. Klasse.

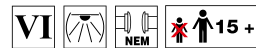
Aktueller Einsatz: Internationale Fernzüge.

Modell: Kinematik für Kurzkupplung.
Länge über Puffer 165 mm.

66656 Innenbeleuchtung.

66616 LED-Innenbeleuchtung.

Ein ganzer Euro-City lässt sich aus den Wagen 15083, 15084, 15085 und 15086 zusammenstellen. Die Wagen kommen meist mehrfach im Zug vor.



15086 Euro-City Großraumwagen.

Vorbild: Schnellzugwagen Typ Bpm der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Großraumwagen 2. Klasse.

Aktueller Einsatz: Internationale Fernzüge.

Modell: Kinematik für Kurzkupplung.
Länge über Puffer 165 mm.

66656 Innenbeleuchtung.

66616 LED-Innenbeleuchtung.

Ein ganzer Euro-City lässt sich aus den Wagen 15083, 15084, 15085 und 15086 zusammenstellen. Die Wagen kommen meist mehrfach im Zug vor.



15086

15085

15084

15083

16761

Schweiz



15990 Güterwagen-Set „Rübenkampagne Schweiz“.
Vorbild: 5 Hochbordwagen der Bauart EANOS der Schweizerischen Bundesbahn (SBB).
Einsatz: Nässeunempfindliche Ladegüter, hier Zuckerrüben.

Modell: Neukonstruktion der Wagenfamilie EANOS mit diversen Bauartunterschieden. Mit Kinematik für Kurzkupplung, alle Wagen farblich gealtert und mit Ladegut Zuckerrüben. Mit zusätzlichem Traktor mit Anhänger (Wiking), Anhänger mit Ladegut Zuckerrüben. Mit Lasercut-Bausatz Zuckerrübenverladeanlage „Beringen“.

Gesamtlänge über Puffer 490 mm.

- Neukonstruktion.
- Wagen mit Bauartunterschieden.
- Ladegut Zuckerrüben.
- Bausatz: Zuckerrübenverladeanlage.

Einmalige Serie.

Dieses Set wird im Rahmen des Themas „Schweizer Rübenkampagne“ hergestellt.





Niederlande



16001 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Serie 1600 der Husa Transportation Group (HUSA) in den Niederlanden. Gebaut ab 1976 als Serie 1600 / BB 7200.

Modell: Digital-Schnittstelle nach NEM, 5-poliger Motor mit Schwungmassen, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen, Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 109 mm.



16892 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrsystem-Elektrolokomotive Baureihe 189, der Husa Transportation Group (HUSA) in den Niederlanden. Herstellerbezeichnung ES 64 F4. Achsfolge Bo'Bo', Baujahr ab 2002.

Einsatz: grenzüberschreitende schnelle Güterzüge.

Modell: 14-polige Digital-Schnittstelle, Kinematik für Kurzkupplung, Motor mit 2 Schwungmassen, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, mittels Brückenstecker wahlweise abschaltbar, mit warmweißen Leuchtdioden. Vorbereitet für Führerstandsbeleuchtung und Fernlicht, mit Decoder 66840 aktivierbar. Äußere Pantographen elektrisch funktionsfähig. Länge über Puffer 122 mm.

- **Technik-Variante.**
- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**
- **Spitzenbeleuchtung wahlweise abschaltbar.**
- **Fernlicht und Führerstandsbeleuchtung vorbereitet.**

Frankreich



16701 Mehrzweck-Diesellokomotive.

Vorbild: Serie BB 67400 der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Dieselelektrischer Antrieb. Baujahr ab 1967. Ursprungsversion mit großem Lüftergitter in der klassischen „Livree Arzens“ Farbgebung.

Modell: 14-polige Digital-Schnittstelle, 5-poliger Motor mit Schwungmasse, Antrieb auf 4 Achsen, Haftreifen. Spitzensignal und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd. Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 107 mm.

- **Neukonstruktion.**
- **Spitzenbeleuchtung wahlweise abschaltbar.**

Einmalige Serie.



16702 Mehrzweck-Diesellokomotive.

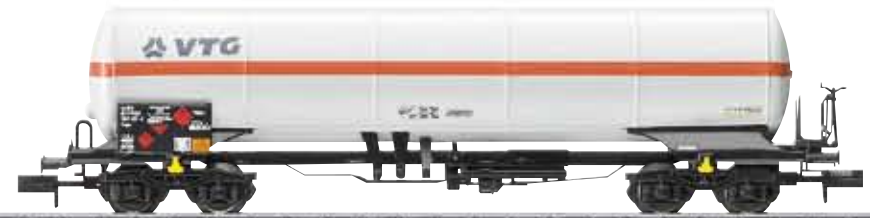
Vorbild: Serie BB 67400 der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Dieselelektrischer Antrieb. Baujahr ab 1967. Modernisierte Version in der auffälligen „En Voyage“ Farbgebung.

Modell: 14-polige Digital-Schnittstelle, 5-poliger Motor mit Schwungmasse, Antrieb auf 4 Achsen, Haftreifen. Spitzensignal und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd. Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 107 mm.

- **Neukonstruktion.**
- **Spitzenbeleuchtung wahlweise abschaltbar.**

Einmalige Serie.

Frankreich



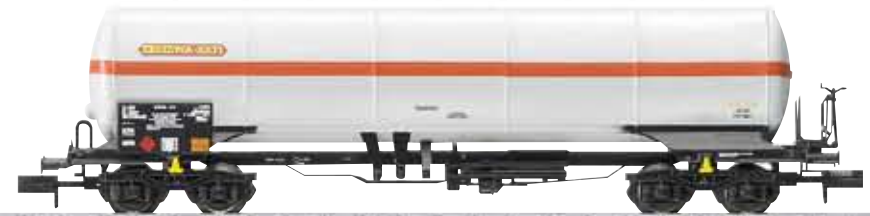
15302 Gaskesselwagen-Set.

Vorbild: 1 Privatwagen der VTG, 2 Privatwagen der Ermewa SA eingestellt bei der SNCF.

Modell: 2 Druckgaskesselwagen ohne und 1 Druckgaskesselwagen mit Schutzdach. Alle Wagen mit Kinematik für Kurzkupplung.

Gesamtlänge über Puffer 318 mm.

- Formvariante: Ohne Schutzdach.



Italien



12337 Diesellokomotive.

Vorbild: Schwere dieselhydraulische Lokomotive Baureihe D 220 der italienischen Ferrovie Emilia Romagna (FER). Die frühere Baureihe 220 der Deutschen Bundesbahn (DB), wurde nach der Ausmusterung nach Italien verkauft.

Einsatz: mittlere und schwere Güterzüge.

Modell: Fahrgestell aus Metalldruckguss. 14-polige Digital-Schnittstelle. Motor mit Schwungmasse. 4 Achsen angetrieben, 2 Haftreifen, Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 115 mm.

Einmalige Serie.



Tschechien



15423 Kesselwagen-Set.

Vorbild: 4 unterschiedliche Mineralöl-Kesselwagen der Bauart Zans. Privatwagen der Firma NACCO, registriert in Tschechien. Wagen mit unisoliertem Kessel in silbergrauer Grundfarbgebung, mit stirnseitigem Aufstieg. Aktueller Betriebszustand 2012.

Modell: Unterschiedliche Betriebsnummern. Alle Wagen mit Kinematik für Kurzkupplung. Einzeln verpackt und gekennzeichnet. Gesamtlänge über Puffer 424 mm.

- **Verschiedene Betriebsnummern.**

Einmalige Serie.

Eine passende Lokomotive und 2 weitere Kesselwagen sind im Set 11135 enthalten.



15423

11135

Schweden



12385 Elektrolokomotive.

Vorbild: Elektrolokomotive Re 14 der Schwedischen Staatsbahnen (SJ), eingesetzt für den Güterverkehrsbereich Green Cargo. Zweisystemlokomotive mit 2 Pantographen. Gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm. Zweisystemlokomotive gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm.

Einsatz: Güterverkehr.

Modell: Mit 14-poliger Digital-Schnittstelle. 5-poliger Motor mit 2 Schwungmassen. 4 Achsen angetrieben, Haftreifen, Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, mittels neuem Brückenstecker wahlweise abschaltbar, mit warmweißen Leuchtdioden. Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für Führerstandsbeleuchtung und Fernlicht, mit Decoder 66840 aktivierbar.

Länge über Puffer 118 mm.

- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**
- **Spitzenbeleuchtung wahlweise abschaltbar.**
- **Fernlicht und Führerstandsbeleuchtung vorbereitet, mit Decoder 66840 aktivierbar.**

Einmalige Serie.



15367 Kesselwagen für Flugbenzin (Kerosin).

Vorbild: Kesselwagen für Kerosin, Schwedischer Privatwagen, eingestellt bei der Green Cargo (GC).

Modell: Kinematik für Kurzkupplung.

Länge über Puffer 106 mm.

Die passende Elektrolokomotive ist 12385.



Zubehör



66616 LED-Innenbeleuchtung „warmweiß“.

Für alle Minitrix Personenwagen mit Stromaufnahme von jeweils einem Leiter je Drehgestell. Bestehend aus einer kürzbaren LED-Lichtleiste (warmweiß) und Schleiffedern. Die LED-Lichtleiste ist mit einem Elko zur Energiepufferung (Flackerschutz) und einem Dimmer (Poti) ausgestattet.

- Geringe Stromaufnahme.
- Flackerschutz.
- Dimmbar.



66618 LED-Innenbeleuchtung „sunny-gelb“.

Für alle Minitrix Personenwagen mit Stromaufnahme von jeweils einem Leiter je Drehgestell. Bestehend aus einer kürzbaren LED-Lichtleiste (sunny-gelb, für frühere Epochen) und Schleiffedern. Die LED-Lichtleiste ist mit einem Elko zur Energiepufferung (Flackerschutz) und einem Dimmer (Poti) ausgestattet.

- Geringe Stromaufnahme.
- Flackerschutz.
- Dimmbar.



60122 MS II-Hub (Verteiler).

Verteiler zum Anschluss von bis zu maximal 5 MS II an einen Ausgang der Digital-Anschlussbox 60112 oder 60113. Es kann an jeden Ausgang der Anschlussbox ein MS II-Hub angeschlossen werden. So können bis zu maximal 10 MS II an der Anschlussbox 60112 oder 60113 betrieben werden. Stromverbrauch von einer MS II liegt bei ca. 50 mA.

Abmessungen 96 x 85 x 40 mm.

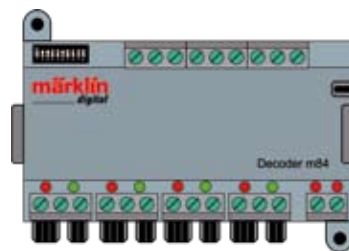
Ein Anschluss dieses Verteilers an der CS II ist nicht möglich! Um mehrere MS II an die CS II anzuschließen verwenden sie bitte die Artikel 60125 und 60124.



60831 Decoder m 83.

Empfänger zum Schalten von Weichen, Signalen und Entkopplungsgleisen. Der m 83 unterstützt die Digitalformate Motorola und DCC. Einstellen der Digitaladresse über Codierschalter oder über das Programmiergleis möglich. Es steht der Adressbereich im Motorolaformat bis Adresse 320 und im DCC Format bis Adresse 2040 zur Verfügung. Der m 83 besitzt 8 Ausgänge, die jeweils separat ansteuerbar sind. Voreinstellung ist das Schalten von bis zu 4 Weichen. Weitere Funktionen sind z.B. das Schalten von Beleuchtung (dimmbare mit einem definiertem Einschaltverhalten (z.B. Straßenbeleuchtung), als auch das Schalten von Häuserbeleuchtungen. Es ist möglich eine Fremdeinspeisung, z.B. über 66361 zu realisieren. Die Decoder 60831 und 60841 sind beliebig anreihbar. Für motorische Antriebe ist pro Ausgang ein Zurüstset 60821 notwendig. Der Anschluss erfolgt mittels Fahrstuhlklemmen. Maximale Strombelastbarkeit bei 3A.

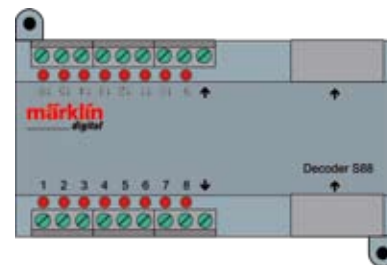
- Viele neue Schaltmöglichkeiten.
- LED-Anzeigen für schnelles Erkennen von Betriebszuständen.
- Updatefähig.



60841 Decoder m 84.

Empfänger zum Ein- und Ausschalten von Dauerstrom für Beleuchtungen, Motoren, Hobbylichtsignalen (74371, 74380,74391) und anderes elektrisches Zubehör. Der m 84 unterstützt die Digitalformate Motorola und DCC. Einstellen der Digitaladresse über Codierschalter oder über das Programmiergleis möglich. Es steht der Adressbereich im Motorolaformat bis Adresse 320 und im DCC Format bis Adresse 2040 zur Verfügung. Der m 84 enthält 4 Relais zum galvanisch getrennten Schalten von Verbrauchern. Durch Verwendung eines Netzteils 66361 ist der bistabile Zustand der Relais und die Speicherung des Schaltzustandes realisierbar. Die Hobbylichtsignale sind bei gleicher Schaltmöglichkeit des Fahrstromes steuerbar. Weiterhin enthält der m 84 8 Eingänge zum manuellen Schalten der Relais (analog zum Fernschalter 7244). Die Decoder 60831 und 60841 sind beliebig anreihbar. Der Anschluss erfolgt mittels Fahrstuhlklemmen. Maximale Strombelastbarkeit bei 5A.

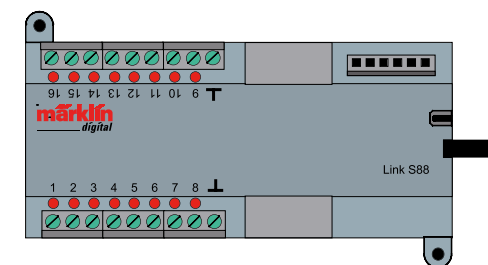
- Viele neue Schaltmöglichkeiten.
- LED-Anzeigen für schnelles Erkennen von Betriebszuständen.
- Updatefähig.



60882 Decoder s 88 DC.

Rückmeldemodul mit Stromfühlern auf digital gesteuerten 2-Leiter-Anlagen. Mit beiliegendem Verbindungskabel ansteckbar an L88 (60883). Anschlussbuchse für weiteren Decoder s 88 DC (60882). 2x 8 Eingänge für Stromfühler (mit Optokopplern) in 2 unterschiedlichen Stromkreisen, kann zu einem Stromkreis mit dann 16 Eingängen zusammengeführt werden.

- Alle Anschlüsse mit Fahrstuhlklemmen.
- Mit Netzkabel.



60883 L88 (Link s 88).

Anschlussmöglichkeit für s 88 (60881) und s 88 DC (60882) und der bisherigen s 88 Rückmeldemodule (6088 und 60880) an die Central Station II, bzw. an das Terminal 60125. Es stehen eine bisherige Anschlussbuchse für die Rückmeldemodule 6088 und 60880, sowie zwei RJ 45-Buchsen für die neuen Rückmeldemodule 60881 und 60882 zur Verfügung. Weiterhin sind 16 Eingänge für Kontaktgeber analog 60881 vorhanden. Diese 16 Eingänge können speziell für Gleisbildstellpulte konfiguriert werden, so dass eine Matrix mit bis zu 64 Tastern erstellt werden kann.

- Alle Anschlüsse mit Fahrstuhlklemmen.

60821 Zurüstset zum Decoder m 83 (ohne Abb.).

Motorweichenvorsichtplatine zum Decoder m 83. Zum Einsatz von motorischen Weichenantrieben mit Abschaltung im Endanschlag. Nur in Verbindung mit m 83 (60831) verwendbar. Beim Betrieb mit dem m 83 lassen sich die Stellgeschwindigkeit, sowie ein langsames Anfahren der Endstellung programmieren.





Neuheiten für Trix H0

100 Jahre ist eine lange Zeit und deshalb ist es uns Wert, dieses Jubiläum mit einem herausragenden Modell zu feiern. Die Gt 2x 4/4, die spätere Baureihe 96, wurde 1913 für die Königlich Bayerischen Staatsbahnen entwickelt. Die einmalige Serie zum 100-jährigen Jubiläum ist als schwere Güterzug-Dampflokomotive mit einem Digital-Decoder und vielen Sound-Features ausgestattet.

Das Thema Erz ist eines der Highlights der diesjährigen Neuheiten. Die schwere, dreiteilige Erzlokomotive der Reihe Dm3 der Schwedischen Staatsbahnen (SJ) wird hauptsächlich auf der Erzbahn Lulea – Kiruna – Narvik eingesetzt. Für einen vorbildgerechten langen Erzzug sind selbstverständlich die passenden Wagen-Sets für Sie erhältlich.

Um unserem inoffiziellen Wappentier die Ehre zu erweisen, präsentieren wir als Neuheit 2013 eine Doppelpackung des Schweizer „Krokodils“. Die komplette Neukonstruktion der ersten Bauserie erscheint in einer

dunkelbraunen Ausführung im Ursprungszustand um 1922 sowie einer tannengrünen Variante aus den 50er-Jahren. Ausgestattet mit einer detaillierten Metallausführung und zwei Hochleistungsmotoren mit Schwungmasse ist diese Neuheit ein absolutes Muss für jeden Modellbahnfan der Baugröße H0.

Die alte Baureihe 03 im neuen Glanz: So könnte man die neu konstruierte Schnellzug-Dampflokomotive mit Schlepptender nennen. Nach 40 Jahren wird die BR 03 technisch völlig neu aufgelegt, um heutzutage auch auf der Höhe der Zeit zu sein. Die Altbau-Ausführung der Deutschen Bundesbahn mit Witte-Windleitblechen ist nun digital schaltbar und ausgestattet mit vielfältigen Betriebs- und Soundfunktionen.

Am Schluss noch ein Schmankerl für unsere Trix Club-Mitglieder: Das Clubmodell 2013 kommt in Gestalt einer Güterzug-Dampflokomotive der Baureihe 58.10-21 der Deutschen Bundesbahn. Das Modell besticht mit einer filigranen Metallkonstruktion und ist serienmäßig mit einem Rauchsatz ausgerüstet.

Elektrolokomotiven

In einer Zeit, da viele Produkte aufgrund fast identischer Qualität austauschbar geworden sind, gilt es umso mehr, Außergewöhnliches zu schaffen. Die Marke Fine Art von Trix ist etwas Besonderes: Handarbeit vom Feinsten. Fine Art-Modelle sind elegante Modellbaukunst für besonders anspruchsvolle Modellbahner und Sammler. Die Messingbleche der Aufbauten und des Fahrgestells werden in Fräs- und Ätztechnik fein detailliert und dann präzise geformt und verlötet. Räder und Zurüstteile bestehen aus Schleuderguss. Filigrane

Details wie Handgriffe oder Geländer werden aus feinsten Drähten modelliert.

Bei der Konstruktion dieser Modelle steht somit feinste Detaillierung und das Bestreben, dem Vorbild so nahe wie möglich zu kommen, immer im Vordergrund.

Dies zwingt uns gelegentlich zu funktionstechnischen Einschränkungen, die sich zwangsläufig aus der Verkleinerung ergeben und ihre Auswirkung insbesondere in der Befahrbarkeit kleiner Gleisradien haben.

Der Aufwand, den wir bei den Fine Art-Modellen betrei-

ben, um wirklich anspruchsvolle Modelle zu entwickeln, hat natürlich seinen Preis und lässt nur eine begrenzte Fertigungstückzahl zu, d. h. alle Modelle werden grundsätzlich nur einmalig und in limitierter Auflage hergestellt.

Die Modelle sind kein Spielzeug im Sinne der Richtlinie 88/378 EWG (Anhang 1, Satz 2, Maßstabs- und originalgetreue Kleinmodelle für erwachsene Sammler).



22674 Elektrolokomotive.

Vorbild: EG 507 der Königlich Preussischen Eisenbahn Verwaltung (KPEV), Bauart D w1k, Baujahr ab 1913.

Einsatz: Leichte Güter- und Personenzüge in Berlin, Schlesien und München.

Modell: Fein detailliertes Handarbeitsmodell in Messingausführung mit eingebauten Digital-Decoder für DCC und konventionellen Betrieb. Mit Glockenanker-

motor. 4 Achsen angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal digital schaltbar, analog in Betrieb. Signallampe zusätzlich schaltbar. Länge über Puffer 11,5 cm.

- **Messing-Handarbeitsmodell.**
- **Glockenankermotor.**
- **Feinste Ausführung.**

Einmalige Serie.



42507 Elektrolokomotive.

Vorbild: EG 507 der Königlich Preussischen Eisenbahn Verwaltung (KPEV), Bauart D w1k, Baujahr ab 1913.

Einsatz: Leichte Güter- und Personenzüge in Berlin, Schlesien und München.

Modell: Fein detailliertes Handarbeitsmodell in Messingausführung mit eingebauten Digital-Decoder mfx. Mit Glockenankermotor. 4 Achsen angetrieben.

Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal digital schaltbar, analog in Betrieb. Signallampe zusätzlich schaltbar. Länge über Puffer 11,5 cm.

- **Messing-Handarbeitsmodell.**
- **Glockenankermotor.**
- **Feinste Ausführung.**

Einmalige Serie.



Startpackung „Güterzug mit Personenbeförderung“



21522 Startpackung „Güterzug mit Personenbeförderung der Deutschen Bundesbahn, GmP“.

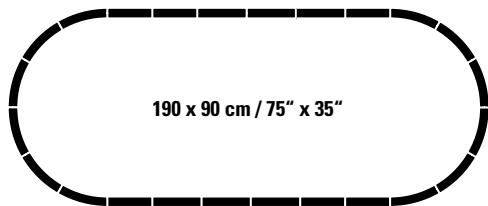
Vorbild: Güterzug mit Personenbeförderung der Deutschen Bundesbahn (DB). Dampflokomotive mit Schlepptender Baureihe 50. Güterzugbegleitwagen, Nebenbahnwagen Bauart „Donnerbüchse“ Bi-28 2. Kl., Niederbordwagen mit Traktor und Druckgas-Kesselwagen.

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder mfx, DCC und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Haftreifen. 2-Licht Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Kupplungsaufnahme nach NEM. Gesamtlänge über Puffer 84,7 cm.

Inhalt: 12 gebogene Gleise 62130, 6 gerade Gleise 62188, 6 gerade Gleise 62172. Trix Mobile Station 66950, Gleisanschlussbox und Schaltnetzteil 36 VA.

Diese Startpackung kann mit der C-Gleis-Ergänzungs-packung Artikelnummer 62900 und dem gesamten C-Gleis-Programm erweitert werden.

Digital Funktionen	DCC
Spitzensignal	x
Lokpfeiff	x
Lüfter	x
Direktsteuerung	x
Spitzensignal	x
Rauchsatzkontakt	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x
Rangierpfeiff	x
Direktsteuerung	x
Bremsenquietschen aus	x
Luftpumpe	x
Kohle schaufeln	x



12 x
62130



6 x
62188



6 x
62172



1 x



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

TRIX
H0



100 Jahre Gt 2 x 4/4



22960 Tenderlokomotive.

Vorbild: Schwere Güterzug-Dampflokomotive Reihe Gt 2 x 4/4 (spätere Baureihe 96) der Königlich Bayerischen Staatseisenbahn (K.Bay.Sts.B). Erste Bauserie, Betriebszustand um 1913. Zum Jubiläum „100 Jahre Gt 2 x 4/4“.

Einsatz: Güterzüge und Schiebebetrieb auf Steilstrecken.

Modell: Fahrgestell und Aufbau aus Metalldruckguss. Digital-Decoder mit Geräuschgenerator. 5-poliger Motor. 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Dampflok-Fahrgeräusch, Anfahr- und Bremsverzögerung sowie mehrere weitere Betriebsgeräusche digital schaltbar. Kupplungsaufnahmen nach NEM mit Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 20,3 cm.

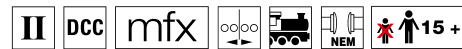
Einmalige Serie zum Jubiläum „100 Jahre Gt 2 x 4/4“.

Ein passendes bayerisches Güterwagen-Set finden Sie bei Märklin unter der Artikelnummer 46082. Die Radsätze tauscht Ihnen gerne Ihr Fachhändler gratis.

Digital Funktionen	DCC
Spitzensignal	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x
Lokpfeif	x
Direktsteuerung	x
Bremsquietschen aus	x
Kohle schaufeln	x
Rangierpfeif	x
Luftpumpe	x
Injektor	x
Dampf ablassen	x
Schüttelrost	x

Dampflokomotive mit Schlepptender

TRIX
H0



22061 Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive nach einem Entwurf von Borsig 1943. Vorgesehen als Baureihe 53.0 der Deutschen Reichsbahn (DRG). Langstreckenausführung mit großem Kondensender.

Modell: Mit Digital-Decoder, geregeltm Hochleistungsantrieb, Lüfterantrieb im Tender. 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. 2 Rauchsätze 7226 nachrüstbar. Lok und Tender mit NEM-Kupplungsaufnahme. Abstand zwischen Lok und Tender verstellbar. Länge über Puffer 35,5 cm.

Digital Funktionen	DCC
Spitzensignal	x
Rauchsatzkontakt	x
Direktsteuerung	x

Trix-Clubmodell H0 2013



22958 Güterzug-Dampflokomotive.

Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 58.10-21 (ehemalige preußische G 12) der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit Reichsbahn-Laternen und preußischem Tender pr. 3T 20. Betriebsnummer 58 1836. Betriebszustand um 1952.

Modell: Mit Digital-Decoder DCC und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Raucheinsatz 7226 liegt serienmäßig bei. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Feste Kurzkupplung mit Kinematik

zwischen Lok und Tender. Vorne an der Lok kulissengeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Hinten am Tender NEM-Kupplungsaufnahme mit Kinematik und Telex-Kupplung. Viele separat angesetzte Details wie Leitungen und Sandfallrohre. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 21,2 cm.

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen.**
- **Mit DCC-Decoder und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**
- **Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED).**
- **Serienmäßig mit Rauchsatz.**

Die Güterzug-Dampflokomotive 22958 wird im Jahr 2013 in einer einmaligen Serie nur für Trix Club-Mitglieder gefertigt.

Ein passendes Güterwagen-Set wird unter der Artikelnummer 24258 ebenfalls exklusiv nur für Trix Club-Mitglieder angeboten.

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37589 exklusiv für Insider-Mitglieder.



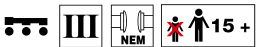
Digital Funktionen	DCC
Spitzensignal	x
Raucheinsatz	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x
Lokpfeif	x
Direktsteuerung	x
Bremsenquietschen aus	x
Führerstandsbeleuchtung	x
Rangierpfeif	x
Telex-Kupplung hinten	x
Dampf ablassen	x
Kohle schaufeln	x
Schüttelrost	x
Luftpumpe	x
Wasserpumpe	x
Generatorgeräusch	x
Injektor	x



24258

22958

NEU:
5 Jahre
Garantie**



24258 Güterwagen-Set.

Vorbild: 7 offene Hochbordwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bundesbahn (DB). Davon 2 offene Güterwagen der Austauschbauart Om 21 (Om Königsberg), mit Bremserhaus. 1 offener Güterwagen der Austauschbauart Om 21 (Om Königsberg), mit Bremserbühne. 1 offener Güterwagen der Austauschbauart Om 21 (Om Königsberg), mit kurzem Fahrgestell, ohne Bremserhaus und Bremserbühne. 1 offener Güterwagen Om 12 (Om Breslau), 1 offener Güterwagen Omm 37 (Duisburg) und 1 offener Güterwagen O 11 (O Nürnberg),

jeweils mit kurzem Fahrgestell, ohne Bremserhaus und Bremserbühne. Betriebszustand um 1952.

Modell: Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Alle Wagen mit Ladegut-Einsätzen und echter Kohle in maßstäblicher Körnung beladen. Die Wagen sind mit authentischen Alterungsspuren versehen. Gesamtlänge über Puffer 75,8 cm.

Wechselstromratsatz je Güterwagen 2 x 700150.

- Neukonstruktion des offenen Güterwagens der Austauschbauart Om 21 „Om Königsberg“.
- Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.
- Alle Wagen mit echter Kohlen-Beladung und authentischen Alterungsspuren.
- Ideale Wagen zur Güterzug-Dampflokomotive BR 58 (Trix Club-Modell 2013).

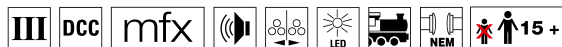
Das Güterwagen-Set 24258 wird im Jahr 2013 in einer einmaligen Serie nur für Trix Club-Mitglieder gefertigt.

Die passende Güterzug-Dampflokomotive der Baureihe 58 wird unter der Artikelnummer 22958 ebenfalls exklusiv nur für Trix Club-Mitglieder angeboten.

Dieses Güterwagen-Set finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 46026 exklusiv für Insider-Mitglieder.

** Jetzt neu:
5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

Schnellzug-Dampflokomotiven Baureihe 03



22950 Schnellzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 03 mit Schlepptender. Altbau-Ausführung der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Witte-Windleitblechen, Altbau-Kessel, Einheitskastentender 2'2'T34, DB-Reflexglaslampen, einseitigem Indusi und Puffertellerwarnanstrich. Betriebsnummer 03 244. Betriebszustand um 1965.

Modell: Mit Digital-Decoder DCC und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warm-

weißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 27,5 cm.

- **Neukonstruktion der Baureihe 03 in der Altbau-Version.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.**
- **Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel.**
- **Vielfältige Betriebs- und Soundfunktionen digital schaltbar.**

Einmalige Serie.

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37956.

Digital Funktionen	DCC
Spitzensignal	x
Rauchsatzkontakt	x
Dampflokom-Fahrgeräusch	x
Lokpfeif	x
Direktsteuerung	x
Bremsenquietschen aus	x
Luftpumpe	x
Rangierpfeif	x
Dampf ablassen	x
Kohle schaufeln	x
Schüttelrost	x
Injektor	x



22951 Schnellzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 03 mit Schlepptender. Altbau-Ausführung der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Wagner-Windleitblechen, Altbau-Kessel, Einheitskastentender 2'2'T34, Reichsbahn-Laternen, einseitigem Indusi und Puffertellerwarnanstrich. Betriebsnummer 03 266. Betriebszustand um 1954.

Modell: Mit 21-poliger Digital-Schnittstelle. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive

und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 27,5 cm.

- **Neukonstruktion der Baureihe 03 in der Altbau-Version.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.**
- **Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel.**
- **Andere Betriebsnummer als bei 22950.**

Einmalige Serie.

Dieses Modell finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37957.



Baureihe E 10.1 / Baureihe 260



22267 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe E 10.1 der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit eckigem Lokkasten, 5 Stirnlampen, umlaufende Regenrinne und Hochleistungslüfter. Grundfarbgebung kobaltblau/schwarz. Betriebszustand um 1964.

Modell: Mit 21-poliger Digital-Schnittstelle. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb.

Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen bzw. roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstand mit Inneneinrichtung, eingesetztes Stellrad. Angesetzte Dachlaufstege. Länge über Puffer 18,9 cm.

Einmalige Serie.



22616 Diesellokomotive.

Vorbild: Rangierlokomotive Baureihe 260 der Deutschen Bundesbahn (DB). Dieselhydraulischer Antrieb mit Blindwelle.

Modell: Fahrgestell und Aufbauteile aus Metalldruckguss. Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Ge-

räuschfunktionen, geregelter Hochleistungsantrieb und Telex-Kupplungen. 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Bühnengeländer aus Metall. Länge über Puffer 12 cm.

- **Digital-Decoder für DCC und mfx mit automatischer Systemerkennung.**
- **Metallausführung.**
- **Umfangreiche Geräuschfunktionen.**
- **Doppel-A-Licht schaltbar.**

Digital Funktionen	DCC
Spitzensignal	x
Telex-Kupplung vorn	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x
Signalhorn	x
Telex-Kupplung hinten	x
Direktsteuerung	x
Spitzensignal hinten aus	x
Signalton	x
Spitzensignal vorne aus	x
Bremsquietschen aus	x
Sonderfunktion	x
Luftpresser	x
Betriebsgeräusch	x
Kabinenfunk	x
Schienenstoß	x

Schnellfahrlokomotive Baureihe 103.1



22779 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnellfahrlokomotive Baureihe 103.1 der Deutschen Bundesbahn (DB). Serienausführung in purpurrot/beiger TEE-Sonder-Lackierung, mit zwei seitlichen Lüfterreihen, mit Frontschürzen, mit Pufferverkleidung und Scherenstromabnehmern. Eingesetzt im IC-Verkehr. Betriebszustand ca. Anfang 1970er-Jahre.

Modell: Fahrgestell und Aufbau aus Metalldruckguss. 21-polige Digital-Schnittstelle. Geregelter Hochleis-

tungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtungen mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstände mit Inneneinrichtung. Separat eingesetzte Griffstangen aus Metall. Detaillierte Dachausrüstung. Länge über Puffer 21,9 cm.

Einmalige Serie.

Die Baureihe 103.1 ist die ideale Zuglokomotive für das IC-Schnellzugwagen-Set mit der Artikelnummer 31131 (ihr Fachhändler wechselt ihnen gerne gratis die Radsätze. Passende Kupplungen liegen bei!).

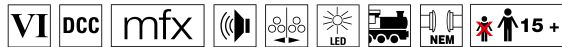


31131

22779



Dampflokomotive Baureihe 01



22814 Schnellzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Museumslokomotive Baureihe 01 der Historischen Eisenbahn Frankfurt. Betriebsnummer 01 118. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Mit Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell

in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Gleisradius-bezogen verstellbare Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre liegen bei. Länge über Puffer 27,5 cm. Lieferung in Holzkassette und mit Präsentationssockel.

- **Bekannte Museumslokomotive in aktueller Ausführung.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	DCC
Spitzensignal	x
Rauchsatzkontakt	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x
Lokpfeif	x
Direktsteuerung	x
Bremsenquietschen aus	x
Feuerbüchsenflackern	x
Rangierpfeif	x
Luftpumpe	x
Dampf ablassen	x
Kohle schaufeln	x
Schüttelrost	x

Mehrzwecklokomotive Baureihe 152

TRIX
H0



22398 Elektrolokomotive.

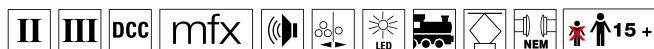
Vorbild: Schnelle Mehrzwecklokomotive Baureihe 152 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Aktueller Betriebszustand.

Modell: Fahrgestell und Aufbau aus Metalldruckguss. 21-polige Digital-Schnittstelle mit Brückenstecker für konventionellen Betrieb. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse, zentral eingebaut. 4 Achsen

über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen bzw. roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstand mit Inneneinrichtung. Länge über Puffer 22,5 cm.

Einmalige Serie.

Schweiz



22956 Krokodil-Doppelpackung.

Vorbild: 2 unterschiedliche Güterzuglokomotiven Serie Ce 6/8 II „Krokodil“ der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Bauart aus der ersten Bauserie. Eine dunkelbraune Ausführung im Ursprungszustand um 1922, mit Stangenpuffer, stirnseitigen Übergangsblechen, kleinen Rangierertreppen, ohne Falschfahrtsignal und ohne Indusi-Magnet. Lok-Betriebsnummer 14268. Eine tannengrüne Ausführung im Betriebszustand der 1950er-Jahre, mit Hülsenpuffer, ohne stirnseitige Übergangsbleche, kleinen Rangierertreppen, mit Falschfahrtsignal und mit Indusi-Magnet. Lok-Betriebsnummer 14272.

Modell: Beide Lokomotiven mit DCC-Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Je Lokomotive 2 geregelte Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse, jeweils 1 Motor in jedem Treibgestell. Jeweils 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 1 weißes Schlusslicht (Schweizer Lichtwechsel) konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung umschaltbar bei Solofahrt auf 1 rotes Schlusslicht. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Hochdetaillierte Metallausführung mit vielen separat angesetzten Einzelheiten. 3-teiliger Lok-Aufbau mit aus-schwenkbaren Vorbauten. Detaillierte Dachrüstung mit Sicherheitsgitter unterhalb der Stromabnehmer. Beide Lokomotiven sind einzeln verpackt und gekennzeichnet, mit zusätzlicher Umverpackung. Länge über Puffer je Lokomotive 22,3 cm.

- **Komplette Neukonstruktion des „Krokodils“ aus der ersten Bauserie.**
- **Hochdetaillierte Metallausführung.**
- **DCC-Decoder mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**
- **Jede Lokomotive angetrieben mit 2 Hochleistungsantriebe und Schwungmasse.**
- **Schweizer Lichtwechsel, umschaltbar auf rotes Schlusslicht bei Solofahrt.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED).**

Einmalige Serie.

Diese Krokodil-Doppelpackung finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37565.

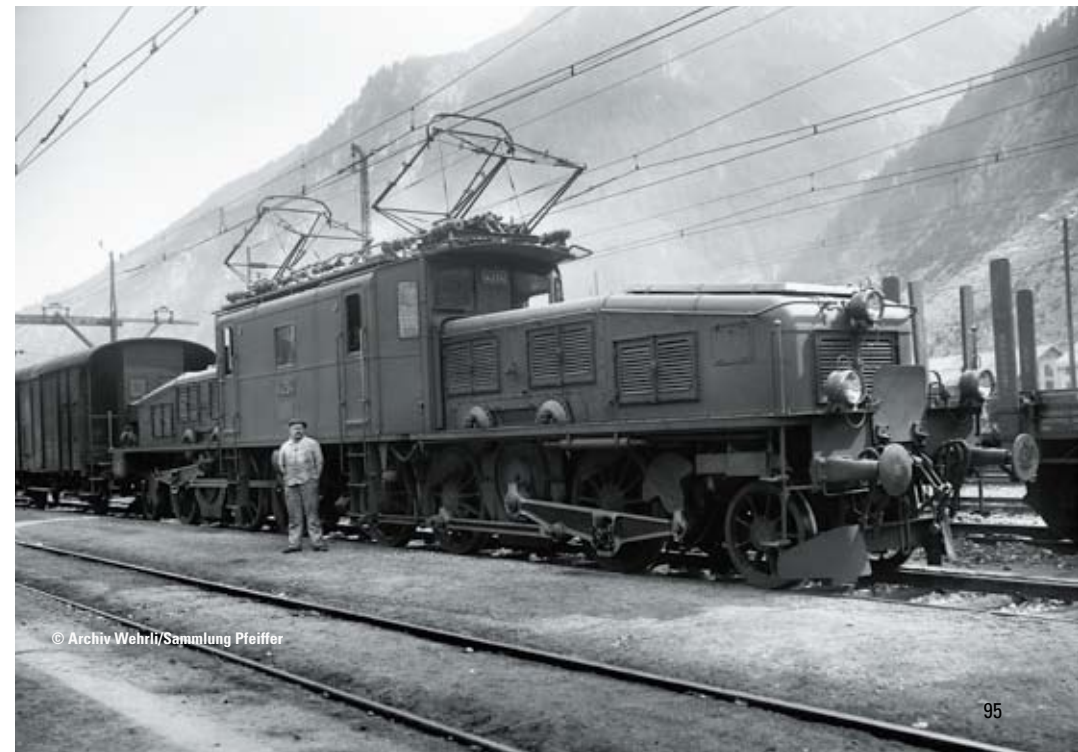
Digital Funktionen	DCC
Spitzensignal	x
Schlusslicht	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x
Lokpfeif	x
Direktsteuerung	x
Bremsenquietschen aus	x
Rangierpfeif	x
Ankuppelgeräusch	x
Bahnhofsansage – CH	x
Dampf/Druckluft ablassen	x
Lüfter	x
Luftpresser	x
Panto-Geräusch	x



Digital Funktionen	DCC
Spitzensignal	x
Schlusslicht	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x
Lokpfeiff	x
Direktsteuerung	x
Bremsenquietschen aus	x
Rangierpfeiff	x
Ankuppelgeräusch	x
Bahnhofsansage – CH	x
Dampf/Druckluft ablassen	x
Lüfter	x
Luftpresser	x
Panto-Geräusch	x

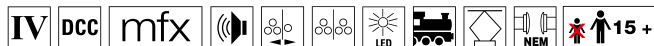
Als „Krokodile“ werden die schweizerischen Gebirgslokomotiven bezeichnet, die schwere Güterzüge über die Gotthard-Rampe zogen. Namensgebend war die Bauart (gelenkig gelagerte Vorbauten, langgestreckte Form) und die Farbe Grün. Bei Fahrten durch Weichenstraßen und Gegenbögen „schlängelte“ sich die Maschine wie ein Reptil durch die Kurven.

„Vollbahn-Lokomotive sechssachsig, nur für großen Kreis, getreue Nachbildung der ‚Krokodil-Lokomotive‘...“ so wurde im Märklin Katalog von 1933/34 die Nachbildung der modernsten Lokomotive der Schweiz vorgestellt. Die Bauart und Zugkraft der Original-Lokomotive hat die Menschen damals so beeindruckt, dass sie zum Synonym für Fortschritt und Kraft wurde. Ein Mythos, der sich fortan durch die Geschichte von Märklin zog. In allen von Märklin angebotenen Baugrößen gab es das legendäre Fahrzeug. Zuerst in Spur 1 und 0, dann in H0 und sogar in Mini-Club der Spur Z. Überall bildete sie das Spitzenangebot des Sortiments und wurde so zum inoffiziellen „Wappentier“ von Märklin.



© Archiv Wehrli/Sammlung Pfeiffer

Schweiz



22245 Elektrolokomotive.

Vorbild: Elektrolokomotive Serie Re 4/4 I, der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Zweite Bauserie in roter Grundfarbgebung. Betriebszustand um 1988.

Modell: Mit Digital-Decoder DCC und seriell schaltbaren Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse. Alle 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Separat angesetzte Dachlauftritte. Eingesetzte Griffstangen aus Metall. Fahrtrichtungsabhängiger Schweizer Lichtwechsel (Dreilicht-Spitzensignal/weißes Schlusslicht) konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1

jeweils digital separat abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Ansteckbare Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 17,1 cm.

- **Zweite Bauserie, ohne stirnseitige Übergangstüren und -bleche.**
- **An beiden Lokseiten Spitzensignal digital separat abschaltbar.**

Einmalige Serie.

Die Serie Re 4/4 I ist die passende Lokomotive für die Schweizer Leichtstahlwagen der Epoche IV.

Dieses Modell in Wechselstromausführung finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37045.

Digital Funktionen	DCC
Spitzensignal	x
Bahnhofsansage – CH	x
Lokpfeif	x
Direktsteuerung	x
Spitzensignal Lokseite 2	x
Spitzensignal Lokseite 1	x



24366 Set mit 4 Hochbordwagen.

Vorbild: 4 Hochbordwagen Eanos der Schweizerischen Bundesbahn (SBB). Eingesetzt zum Transport von Zuckerrüben.

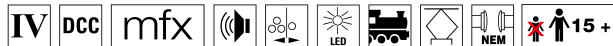
Modell: Zuckerrüben als Ladeguteinsätze. Unterschiedliche Betriebsnummern. Farblich gealtert. Kupplungsaufnahme nach NEM und Kinematik für Kurzkupplung. Mit beiliegendem Lasercut Bausatz der Zuckerrübenverladeanlage in Beringen, Schaffhausen (CH) und Traktor und Anhänger mit Zuckerrüben. Gesamtlänge über Puffer 72,4 cm.

- **Mit Ladegut Zuckerrüben.**
- **In gealterter Ausführung.**
- **Mit original Verladeanlage „Beringen“.**

Wechselstromradsatz 16 x 700150.



Österreich



22957 Elektrolokomotive „Krokodil“.

Vorbild: Güterzuglokomotive Serie Be 6/8 II „Krokodil“. Museumslokomotive der ÖGEG (Österreichische Gesellschaft für Eisenbahngeschichte). Bauart aus der ersten Bauserie des Schweizer Krokodils. Tannengrüne Grundfarbgebung im Betriebszustand Anfang der 1980er-Jahre. Mit teilweise verschlossenen Führerstandstüren, mit Hülsenpuffer, ohne stirnseitige Übergangsbleche, breite Rangierertreppen, ohne Falschfahrtsignal und mit Indusi-Magnet. Lok-Betriebsnummer 13257.

Modell: Mit DCC-Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. 2 geregelte Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse, jeweils 1 Motor in jedem Treibgestell. Jeweils 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 1 weißes Schlusslicht (Schweizer Lichtwechsel) konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung

umschaltbar bei Solofahrt auf 1 rotes Schlusslicht. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Hochdetaillierte Metallausführung mit vielen separat angesetzten Einzelheiten. 3-teiliger Lok-Aufbau mit ausschwenkbaren Vorbauten. Detaillierte Dachausrüstung mit Sicherheitsgitter unterhalb der Stromabnehmer. Lieferung in repräsentativer Holzkassette. Länge über Puffer 22,3 cm.

- **Komplette Neukonstruktion des „Krokodils“ aus der ersten Bauserie.**
- **Hochdetaillierte Metallausführung.**
- **DCC-Decoder mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**
- **Lokomotive angetrieben mit 2 Hochleistungsantrieben und Schwungmasse.**
- **Verpackung in repräsentativer Holzkassette.**

Einmalige Serie.

Dieses „Krokodil“ finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37566.

Digital Funktionen	DCC
Spitzensignal	x
Schlusslicht	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x
Lokpfeif	x
Direktsteuerung	x
Bremsquietschen aus	x
Rangierpfeif	x
Ankuppelgeräusch	x
Bahnhofsansage – CH	x
Dampf/Druckluft ablassen	x
Lüfter	x
Luftpresser	x
Panto-Geräusch	x

Schweden



22273 Schwere Erzlokomotive.

Vorbild: Schwere Erzlokomotive als 3-teilige Stangen-Elektrolokomotive Reihe Dm3 der Schwedischen Staatsbahnen (SJ). Eingesetzt auf der Erzbahn Lulea – Kiruna – Narvik. Serie 1200, mit den Betriebsnummern 1201+1231+1202. Braune Grundfarbgebung, große Stirnlampen, Führerstandtüren in alter Anordnung, große Schneepflüge (Norlandspflüge) und SAB-Gummifederäder. Betriebszustand um 1970.

Modell: Mit DCC-Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. 2 geregelte Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse, jeweils 1 Motor in jeder Lok-Einheit mit Führerstand. Jeweils alle 4 Treibachsen in jeder Lok-Einheit mit Führerstand angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und ein rotes Schlusslicht konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Zusätzliches drittes Volllicht oben digital zuschaltbar. Maschinenraumbelichtung, sowie Führerstandsbeleuchtung am Führerstand 1 und 2 jeweils separat digital schaltbar. Zusätzliches Markierungslicht digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Hochdetaillierte Metallausführung mit vielen separat angesetzten Einzelheiten. Detaillierte Dachausrüstung mit großen Lüfteraufsätzen und Druckluftbehältern. Alle 3 Lok-Einheiten fest miteinander verbunden. Kurzkupp-

lungskinematik zwischen den einzelnen Lok-Einheiten. Markierungstafeln für das vordere Ende der Lok liegen separat bei. Länge über Puffer 40,7 cm.

- **Komplette Neukonstruktion der 3-teiligen Erzlok Dm3.**
- **Hochdetaillierte Metallausführung.**
- **DCC-Decoder mit umfangreichen Geräusch- und Lichtfunktionen.**
- **2 Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse, jeweils 1 Motor in jeder Lok-Einheit mit Führerstand.**
- **Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbelichtung separat digital schaltbar.**
- **Passende Erzwagen-Sets 24237 und 24238 mit unterschiedlichen Betriebsnummern, für vorbildgerecht langen Erzzug.**

Einmalige Serie.

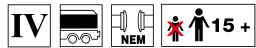
Die passenden Erzwagen finden Sie in zwei Sets mit jeweils 6 Wagen und unterschiedlichen Betriebsnummern im Trix H0-Sortiment unter den Artikelnummern 24237 und 24238. Zwei Erzwagen-Sets mit weiteren unterschiedlichen Betriebsnummern finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 46370 und 46371.



Digital Funktionen	DCC
Spitzensignal	x
Lichtfunktion	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x
Signalhorn	x
Direktsteuerung	x
Lichtfunktion 1	x
Führerstandsbeleuchtung	x
Rangierpfeif	x
Führerstandsbeleuchtung	x
Lichtfunktion 2	x
Bremsquietschen aus	x
Ankuppelgeräusch	x
Lüfter	x
Luftpresser	x
Panto-Geräusch	x

Diese Erzlokomotive finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37753.

Schweden



24237 Erzwagen-Set 1.

Vorbild: 6 dreiachsige Erzwagen der Schwedischen Staatsbahnen (SJ) in brauner Grundfarbgebung, für den Einsatz auf der Erzbahn Lulea – Kiruna – Narvik. Typ Mas IV, mit Bremserbühne und Bremshandrad. Betriebszustand um 1970.

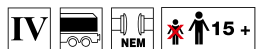
Modell: Erzwagen in detaillierter Ausführung mit durchbrochenem Boden. Detaillierte Darstellung der

Achslager mit Federn und Bremsgestänge. Erzwagen-Aufbau aus Metall. Alle Wagen mit Bremserbühne und Bremshandrad. Alle Erzwagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Erzwagen mit Ladegut-Einsätzen und echtem Eisenerz in maßstäblicher Körnung beladen. Gesamtlänge über Puffer 44 cm.

Wechselstromratsatz je Erzwagen 3 x 700150.

- **Komplette Neukonstruktion der Erzwagen.**
- **Sehr filigrane Ausführung.**
- **Alle Wagen mit Ladegut-Einsätzen und echtem Eisenerz beladen.**
- **Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.**
- **Ideale Wagen passend zu den schweren Erzlokomotiven 22273 und 22274.**

Einmalige Serie.



24238 Erzwagen-Set 2.

Vorbild: 6 dreiachsige Erzwagen der Schwedischen Staatsbahnen (SJ) in brauner Grundfarbgebung, für den Einsatz auf der Erzbahn Lulea – Kiruna – Narvik. Typ Mas IV, mit Bremserbühne und Bremshandrad. Betriebszustand um 1970.

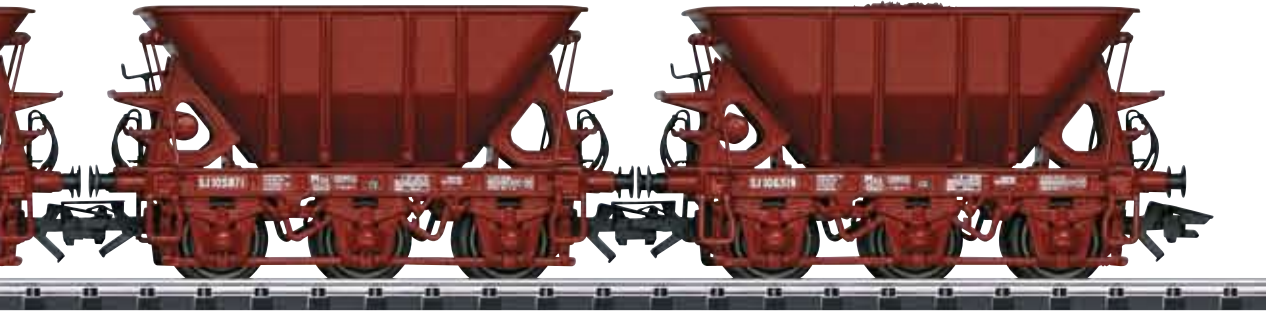
Modell: Erzwagen in detaillierter Ausführung mit durchbrochenem Boden. Detaillierte Darstellung der

Achslager mit Federn und Bremsgestänge. Erzwagen-Aufbau aus Metall. Alle Wagen mit Bremserbühne und Bremshandrad. Alle Erzwagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Erzwagen mit Ladegut-Einsätzen und echtem Eisenerz in maßstäblicher Körnung beladen. Gesamtlänge über Puffer 44 cm.

Wechselstromratsatz je Erzwagen 3 x 700150.

- **Komplette Neukonstruktion der Erzwagen.**
- **Sehr filigrane Ausführung.**
- **Alle Wagen mit Ladegut-Einsätzen und echtem Eisenerz beladen.**
- **Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.**
- **Ideale Wagen passend zu den schweren Erzlokomotiven 22273 und 22274.**

Einmalige Serie.



Die passenden schweren Erzlokomotiven finden Sie unter der Artikelnummer 22273 (Dm3, SJ) und 22274 (EI 12, NSB).

Zwei Erzwagen-Sets mit weiteren unterschiedlichen Betriebsnummern finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 46370 und 46371.



© Wolfgang Pischek



Die passenden schweren Erzlokomotiven finden Sie unter der Artikelnummer 22273 (Dm3, SJ) und 22274 (EI 12, NSB).

Zwei Erzwagen-Sets mit weiteren unterschiedlichen Betriebsnummern finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 46370 und 46371.

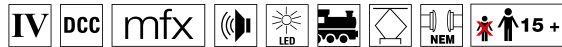


24238

24237

22273

Norwegen



22274 Schwere Erzlokomotive.

Vorbild: Schwere Erzlokomotive als 2-teilige Stangen-Elektrolokomotive Reihe EI 12 der Norwegischen Staatsbahnen (NSB). Eingesetzt auf der Erzbahn Lulea – Kiruna – Narvik. Betriebsnummern 2113+2114. Olivgrüne Grundfarbgebung, große Stirnlampen, Führerstandtüren in alter Anordnung, große Schneepflüge (Norrandspflüge) und Speichenräder. Betriebszustand um 1970.

Modell: Mit DCC-Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. 2 geregelte Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse, jeweils 1 Motor in jeder Lok-Einheit mit Führerstand. Jeweils alle 4 Treibachsen in jeder Lok-Einheit mit Führerstand angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und ein rotes Schlusslicht konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Zusätzliches drittes Volllicht oben digital zuschaltbar. Maschinenraumbelichtung, sowie Führerstandsbeleuchtung am Führerstand 1 und 2 jeweils separat digital schaltbar. Zusätzliches Markierungslicht digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Hochdetaillierte Metallausführung mit vielen separat angesetzten Einzelheiten. Detaillierte Dachausrüstung

mit großen Lüfteraufsätzen und Druckluftbehältern. Beide Lok-Einheiten fest miteinander verbunden. Kurzkupplungskinematik zwischen den beiden Lok-Einheiten. Markierungstafeln für das vordere Ende der Lok liegen separat bei. Länge über Puffer 29 cm.

- **Komplette Neukonstruktion der 2-teiligen Erzlok EI 12.**
- **Hochdetaillierte Metallausführung.**
- **DCC-Decoder mit umfangreichen Geräusch- und Lichtfunktionen.**
- **2 Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse, jeweils 1 Motor in jeder Lok-Einheit.**
- **Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbelichtung separat digital schaltbar.**
- **Passende Erzwagen-Sets 24237 und 24238 mit unterschiedlichen Betriebsnummern, für vorbildgerecht langen Erzzug.**

Einmalige Serie.

Die passenden Erzwagen finden Sie in zwei Sets mit jeweils 6 Wagen und unterschiedlichen Betriebsnummern im Trix H0-Sortiment unter den Artikelnummern 24237 und 24238. Zwei Erzwagen-Sets mit weiteren unterschiedlichen Betriebsnummern finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 46370 und 46371.



Digital Funktionen	DCC
Spitzensignal	x
Lichtfunktion	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x
Signalhorn	x
Direktsteuerung	x
Lichtfunktion 1	x
Führerstandsbeleuchtung	x
Rangierpfeif	x
Führerstandsbeleuchtung	x
Lichtfunktion 2	x
Bremsenquietschen aus	x
Ankuppelgeräusch	x
Lüfter	x
Luftpresser	x
Panto-Geräusch	x

Diese Erzlokomotive finden Sie in Wechselstromausführung im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37754.



Lange Zeit haben Sie darauf warten müssen, im Jahr 2013 ist es nun soweit: Trix Express ist ab sofort wieder ein fester Bestandteil des Trix Programmes. Trix Express ist neben Märklin H0 das Pionier-System für H0-Bahnen. Anfangserfolge im Gleichstrom-Markt waren auf das Trix Express-System

zurückzuführen, eine echte Konkurrenz zum robusten 3-Leiter-Wechselstrom-System von Märklin. So sind wir begeistert, Ihnen nun die Neuheiten von Trix Express präsentieren zu können. Es erwartet Sie die Schnellfahrlokomotive Baureihe 103.1 der Deutschen Bundesbahn. Eingesetzt im IC-Verkehr

kommt sie in einer purpurrot/beigen TEE-Sonder-Lackierung daher. Das weitere Trix Express Highlight ist das Schnellzugwagen-Set IC '71 der Epoche IV, das aus vier Fernschnellzügen der Deutschen Bundesbahn, drei Schnellzugwagen der 1. Klasse Am 203 sowie einem Speisewagen Arümh 217

besteht. Die beiden Produkte können Sie perfekt kombinieren, denn die Baureihe 103.1 ist die ideale Zuglokomotive für das IC-Schnellzugwagen-Set.

Schnellfahrlokomotive Baureihe 103.1



32779 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnellfahrlokomotive Baureihe 103.1 der Deutschen Bundesbahn (DB). Serienausführung in purpurrot/beiger TEE-Sonder-Lackierung, mit zwei seitlichen Lüfterreihen, mit Frontschürzen, mit Pufferverkleidung und Scherenstromabnehmern. Eingesetzt im IC-Verkehr. Betriebszustand ca. Anfang 1970er-Jahre.

Modell: Fahrgestell und Aufbau aus Metalldruckguss. 21-polige Digital-Schnittstelle. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital

schaltbar. Beleuchtungen mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstände mit Inneneinrichtung. Separat eingesetzte Griffstangen aus Metall. Detaillierte Dachausrüstung. Länge über Puffer 21,9 cm.

Einmalige Serie.

Die Baureihe 103.1 ist die ideale Zuglokomotive für das IC-Schnellzugwagen-Set mit der Artikelnummer 31131.



31131

32779

Schnellzugwagen-Set



31131 Schnellzugwagen-Set „IC 71“.

Vorbild: 4 Fernschnellzugwagen der Deutschen Bundesbahn. 3 Schnellzugwagen 1. Klasse Am 203, 1 Speisewagen Arümh 217.

Modell: Kinematik für Kurzkupplung und Kupplungsaufnahme nach NEM. Es liegen sowohl Trix-Express als auch Märklin-Kupplungen bei. Gesamtlänge über Puffer 111 cm.

Ihr Fachhändler tauscht Ihnen gerne gratis die Radsätze:
700150 (Märklin) Radsatz-AC.
700580 (Trix) Radsatz-DC.

Einmalige Serie.

Die passende Lokomotive erhalten Sie unter der Artikelnummer 32779 (Trix-Express), bzw. 22779 (2-Leiter-Variante für Trix H0).

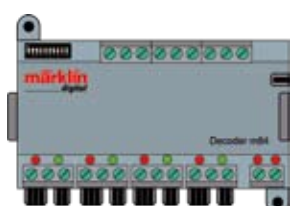
Zubehör



60831 Decoder m 83.

Empfänger zum Schalten von Weichen, Signalen und Entkupplungsgleisen. Der m 83 unterstützt die Digitalformate Motorola und DCC. Einstellen der Digitaladresse über Codierschalter oder über das Programmiergleis möglich. Es steht der Adressbereich im Motorolaformat bis Adresse 320 und im DCC Format bis Adresse 2040 zur Verfügung. Der m 83 besitzt 8 Ausgänge, die jeweils separat ansteuerbar sind. Voreinstellung ist das Schalten von bis zu 4 Weichen. Weitere Funktionen sind z.B. das Schalten von Beleuchtung (dimmbare) mit einem definiertem Einschaltverhalten (z.B. Straßenbeleuchtung), als auch das Schalten von Häuserbeleuchtungen. Es ist möglich eine Fremdeinspeisung, z.B. über 66361 zu realisieren. Die Decoder 60831 und 60841 sind beliebig anreihbar. Für motorische Antriebe ist pro Ausgang ein Zurüstset 60821 notwendig. Der Anschluss erfolgt mittels Fahrstuhlklemmen. Maximale Strombelastbarkeit bei 3A.

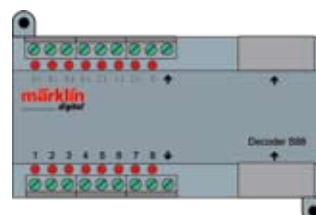
- Viele neue Schaltmöglichkeiten.
- LED-Anzeigen für schnelles Erkennen von Betriebszuständen.
- Updatefähig.



60841 Decoder m 84.

Empfänger zum Ein- und Ausschalten von Dauerstrom für Beleuchtungen, Motoren, Hobbylichtsignalen (74371, 74380, 74391) und anderes elektrisches Zubehör. Der m 84 unterstützt die Digitalformate Motorola und DCC. Einstellen der Digitaladresse über Codierschalter oder über das Programmiergleis möglich. Es steht der Adressbereich im Motorolaformat bis Adresse 320 und im DCC Format bis Adresse 2040 zur Verfügung. Der m 84 enthält 4 Relais zum galvanisch getrennten Schalten von Verbrauchern. Durch Verwendung eines Netzteils 66361 ist der bistabile Zustand der Relais und die Speicherung des Schaltzustandes realisierbar. Die Hobbylichtsignale sind bei gleicher Schaltmöglichkeit des Fahrstromes steuerbar. Weiterhin enthält der m 84 8 Eingänge zum manuellen Schalten der Relais (analog zum Fernschalter 7244). Die Decoder 60831 und 60841 sind beliebig anreihbar. Der Anschluss erfolgt mittels Fahrstuhlklemmen. Maximale Strombelastbarkeit bei 5A.

- Viele neue Schaltmöglichkeiten.
- LED-Anzeigen für schnelles Erkennen von Betriebszuständen.
- Updatefähig.



60882 Decoder s 88 DC.

Rückmeldemodul mit Stromfühlern auf digital gesteuerten 2-Leiter-Anlagen. Mit beiliegendem Verbindungskabel ansteckbar an L88 (60883). Anschlussbuchse für weiteren Decoder s 88 DC (60882). 2x 8 Eingänge für Stromfühler (mit Optokopplern) in 2 unterschiedlichen Stromkreisen, kann zu einem Stromkreis mit dann 16 Eingängen zusammengeführt werden.

- Alle Anschlüsse mit Fahrstuhlklemmen.
- Mit Netzkabel.

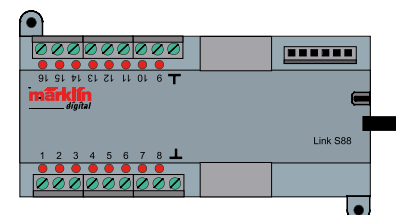


60122 MS II-Hub (Verteiler).

Verteiler zum Anschluss von bis zu maximal 5 MS II an einen Ausgang der Digital-Anschlussbox 60112 oder 60113. Es kann an jeden Ausgang der Anschlussbox ein MS II-Hub angeschlossen werden. So können bis zu maximal 10 MS II an der Anschlussbox 60112 oder 60113 betrieben werden. Stromverbrauch von einer MS II liegt bei ca. 50 mA.

Abmessungen 96 x 85 x 40 mm.

Ein Anschluss dieses Verteilers an der CS II ist nicht möglich! Um mehrere MS II an die CS II anzuschließen verwenden sie bitte die Artikel 60125 und 60124.



60883 L88 (Link s 88).

Anschlussmöglichkeit für s 88 (60881) und s 88 DC (60882) und der bisherigen s 88 Rückmeldemodule (6088 und 60880) an die Central Station II, bzw. an das Terminal 60125. Es stehen eine bisherige Anschlussbuchse für die Rückmeldemodule 6088 und 60880, sowie zwei RJ 45-Buchsen für die neuen Rückmeldemodule 60881 und 60882 zur Verfügung. Weiterhin sind 16 Eingänge für Kontaktgeber analog 60881 vorhanden. Diese 16 Eingänge können speziell für Gleisbildstellpulte konfiguriert werden, so dass eine Matrix mit bis zu 64 Tastern erstellt werden kann.

- Alle Anschlüsse mit Fahrstuhlklemmen.

60821 Zurüstset zum Decoder m 83 (ohne Abb.).

Motorweichenvorschaltplatine zum Decoder m 83. Zum Einsatz von motorischen Weichenantrieben mit Abschaltung im Endanschlag. Nur in Verbindung mit m 83 (60831) verwendbar. Beim Betrieb mit dem m 83 lassen sich die Stellgeschwindigkeit, sowie ein langsames Anfahren der Endstellung programmieren.

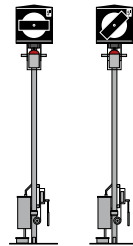
Neue Formsignale – Vorankündigung Herbst 2013

TRIX
HO

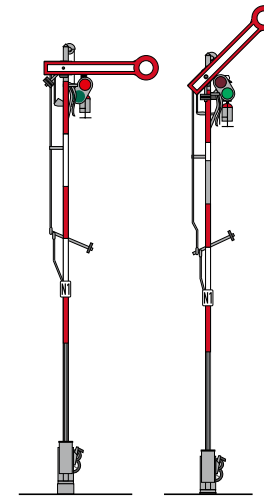
Stop-and-Go auf der Schiene.

Wie beim großen Vorbild erfüllen die Signale auch im Modell wichtige Steuer- und Sicherungsfunktionen. Märklin Signale regeln den Verkehr, weil sie nicht nur vorbildgerechte Signalbilder zeigen, sondern die Züge direkt beeinflussen. Bei Halt schalten sie Mittelleiter und Oberleitung in ihrem Bereich stromlos – der Zug bleibt stehen. Bei langsamer oder freier Fahrt schalten sie den Strom ein – der Zug fährt durch oder wieder an. Wer es noch wirklichkeitsnäher mag, stellt in gebührendem Abstand Vorsignale auf, die mit ihren Hauptsignalen gekoppelt sind und entsprechende Signalbilder anzeigen. Formsignale werden konventionell über das Stellpult 72760 und im Digital-System über die CS II, MS II, CS I oder Keyboard 6040 geschaltet.

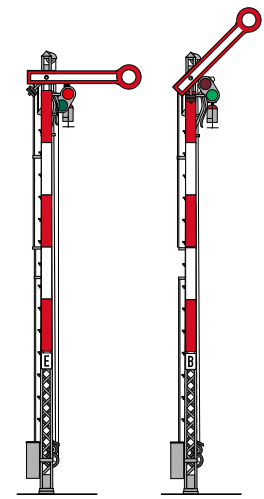
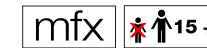
Die neu konstruierten Formsignale besitzen die Digitalformate mfx, Motorola und DCC. Der Antrieb erfolgt mittels Servo-Antrieben. Die Geschwindigkeit der Flügelbewegung ist frei programmierbar. Die konstante Lichtquelle wird mittels LED erzeugt. Zur vorbildlichen Darstellung liegt ein Unterflurmontagekit bei.



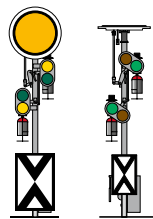
70421 Sperrsignal.
Mast mit beweglicher vorderer und hinterer Blende.



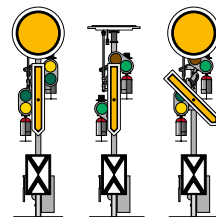
70391 Hauptsignal mit Schalmast.
Mit einem Flügel und durchbrochenem Schalmast. Wechsel von Rot auf Grün.



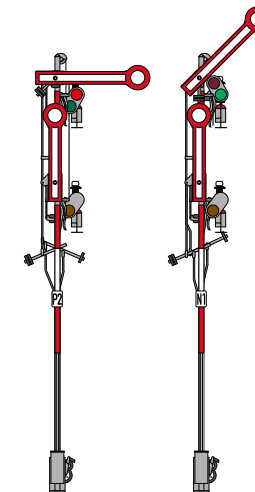
70392 Hauptsignal mit Gittermast.
Mit einem Flügel und durchbrochenem Gittermast. Wechsel von Rot auf Grün.



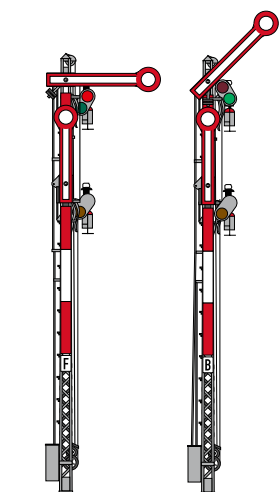
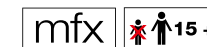
70361 Vorsignal.
Mit stellbarer Scheibe. Wechsel von Gelb/Gelb auf Grün/Grün.



70381 Vorsignal.
Mit stellbarem Zusatzflügel und stellbarer Scheibe. Wechsel entweder nach 70361 oder von Gelb/Gelb auf Gelb/Gelb/Grün. 2 Servos.



70411 Hauptsignal mit Schalmast.
Mit 2 ungekoppelten Flügeln und durchbrochenem Schalmast. Wechsel von Rot auf Grün oder Rot auf Grün/Gelb. 2 Servos.



70412 Hauptsignal mit Gittermast.
Mit 2 ungekoppelten Flügeln und durchbrochenem Gittermast. Wechsel von Rot auf Grün oder Rot auf Grün/Gelb.

Trix-Club

Sonderwagen für Jubilare

Die Verbundenheit mit unserer Marke und unserem System ist ein Phänomen, das wir seit Bestehen von Trix an unseren Kunden zu schätzen wissen. Diese Verbundenheit versuchen wir nach Kräften zu fördern. Auf Dauer gelingt das nur durch Qualität und mit Modellen, die durch ihre Optik und Technik überzeugen. Darüber hinaus möchten wir Ihnen noch mehr bieten: Wir laden Sie ein, Mitglied im Trix-Club zu werden. Als Mitglied im Trix-Club sind Sie den anderen immer eine Zugspitze voraus. Sie sind noch näher dran, erhalten regelmäßig aktuelle Informationen und haben Zugriff auf exklusive Club- und Sondermodelle, die es nur für Clubmitglieder gibt.

In dem Jahresabonnement für Euro 79,95 / CHF 129,90 / US \$ 109,00 (Stand 2013) sind folgende Leistungen enthalten:

6 x jährlich die Trix-Clubnews.

Auf 24 Seiten und sechs mal im Jahr, erfahren Sie alles über „Ihre Marke und Ihren Club“. Hintergrundartikel, Schulterblicke in die Produktion und zu den Machern Ihrer Eisenbahn vermitteln einen tiefen Einblick in die Trix-Welt.

Alle 6 Ausgaben des Märklin Magazins für Märklin- und Trix-Freunde.

Das führende Magazin für Modelleisenbahner! Sie finden darin alles über Ihr Hobby: Ausführliche Anleitungen zum Anlagenbau, Produkt- und Technikinformationen aus erster Hand, spannende Vorbildberichte,

aktuelle Veranstaltungstipps und vieles mehr. Bestehende Märklin Magazin-Abos können übernommen werden. Der derzeitige Abo-Preis von Euro 33,- ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Exklusive Clubmodelle.

Ihre Mitgliedschaft im Trix-Club berechtigt Sie zum Erwerb exklusiver Clubmodelle, die nur für Sie als Clubmitglied entwickelt und gefertigt werden. Ein Zertifikat unterstreicht die Wertigkeit dieser Modelle.

Club-Jahreswagen.

Der attraktive Jahreswagen, wahlweise in Spur H0, N oder Trix Express, ist nur für Sie als Clubmitglied erhältlich. Freuen Sie sich auf die jährlich wechselnden Modelle.

2 x jährlich die Jahres-Chronik.

Die Höhepunkte des Trix Modellbahnjahres sind filmisch auf DVD festgehalten und können so noch einmal erlebt werden.

Katalog.

Den jährlich verfügbaren Hauptkatalog erhalten Clubmitglieder gratis. Er kann beim Trix Händler gegen Vorlage eines Gutscheins abgeholt werden.

Trix-Clubkarte.

Die jährlich neu gestaltete und personalisierte Clubkarte weist Sie als Clubmitglied aus und gewährt Ihnen viele Vorteile. U.a. erhalten Sie ermäßigte Eintrittspreise in vielen Museen sowie bei Messen und Musicals.

Mitglied im Trix-Club zu werden ist ganz einfach:

Lediglich das Anmeldeformular (z. B. auf unserer Website www.trix.de) ausfüllen und an uns schicken.

Und wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, so erreichen Sie uns:

Trix-Club
Postfach 9 60
73009 Göppingen
Deutschland

Telefon +49 (0) 71 61/608 - 213
Telefax +49 (0) 71 61/608 - 308
E-Mail: club@trix.de
Internet: www.trix.de



33965 Kesselwagen.

Vorbild: 2-achsiger Kesselwagen „Damman & Lewens“, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn.

Modell: Angesetzte Bühne, Laufsteg und Aufstiegsleiter. Detailliertes Fahrgestell mit durchbrochenem Rahmen. Länge über Puffer 100 mm.

Sonderwagen für Jubilare Trix Express.

Nur für Mitglieder mit 5 vollendeten Jahren Trix-Club-Mitgliedschaft.

32 3760 04 Radsätze DC.
36 6679 00 Radsätze AC.



Trix-Club Sonderwagen

1838 kauft sich der Münchener Politiker und Geschäftsmann von Maffei für 57.000 Gulden ein kleines Hammerwerk in der Hirschau, „eine Poststunde von München entfernt, am Ende des Englischen Garten“, wie das Kunst- und Gewerbeblatt 1852 schreibt. Maffei verfolgt ein konkretes Ziel: Er treibt mit aller Macht den Bau der Eisenbahnstrecke München-Augsburg voran und ärgert sich, dass die teuren Loks aus England vor Ort von englischen Experten zusammengebaut werden. Kurzerhand wirbt der Landtagsabgeordnete den Ingenieur Joseph Hall ab – er wird Direktor des Eisenwerks Hirschau. Die Idee vom Lokomotivbau in Bayern zündet. Am 9. September 1841 kann Maffei König Ludwig I. die

Patenschaft für die erste Lok antragen. Der Wittelsbacher akzeptiert: „Mit vielem Vergnügen erfuhr ich des Dampfwagens Erbauung aus München und dem ausgesprochenen Wunsch gemäß, dass ich ihm einen Namen geben möchte, soll er der ‚Münchner‘ heißen.“ Es ist der Auftakt für eine Erfolgsgeschichte: 1851 wird die Maffei-Dampflok „Bavaria“ für die Überwindung der enormen Steigung über den Semmering auserkoren – ein unbezahlbarer Imagegewinn. Bis 1931 werden nach dem Historischen Lexikon Bayerns 5.459 Lokomotiven im Münchener Werk von J. A. Maffei hergestellt – außerdem Eisenbahnbrücken, Dampfmaschinen und Dampfschiffe.



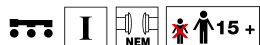
15953 Trix Clubwagen Minitrix 2013.

Vorbild: Bauart Nml auf 3-achsigem Fahrgestell, eingestellt bei der Königlich Bayerischen Staatsbahn (K.Bay.Sts.B.). Privatwagen des Maffei'schen Eisenwerkes in Hirschau bei München.

Einsatz: Stückgut und Wagenladungen.

Modell: Epoche I, bewegliche Schiebetüren, mit Kinematik für Kurzkupplung, mit Speichenrädern. Länge über Puffer 72 mm.

Einmalige Serie nur für Mitglieder im Trix-Club.



24813 Trix Clubwagen H0 2013.

Vorbild: Bauart Nml auf 3-achsigem Fahrgestell, eingestellt bei der Königlich Bayerischen Staatsbahn (K.Bay.Sts.B.). Privatwagen des Maffei'schen Eisenwerkes in Hirschau bei München.

Einsatz: Stückgut und Wagenladungen.

Modell: Epoche I, bewegliche Schiebetüren, mit Kinematik für Kurzkupplung, mit Speichenrädern. Länge über Puffer 133 mm.

Einmalige Serie nur für Mitglieder im Trix-Club.

33 3400 09 Trix Express Radsatz.

34 3012 11 Märklin Wechselstromradsatz.



33913 Trix-Express Clubwagen H0 2013.

Vorbild: Bauart Nml auf 3-achsigem Fahrgestell, eingestellt bei der Königlich Bayerischen Staatsbahn (K.Bay.Sts.B.). Privatwagen des Maffei'schen Eisenwerkes in Hirschau bei München.

Einsatz: Stückgut und Wagenladungen.

Modell: Epoche I, bewegliche Schiebetüren, mit Kinematik für Kurzkupplung, mit Speichenrädern. Länge über Puffer 133 mm.

Einmalige Serie nur für Mitglieder im Trix-Club.

32 3600 09 Gleichstromradsatz.

34 3012 11 Märklin Wechselstromradsatz.

** Jetzt neu:
5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

Museumswagen

Im Juni 1952 wurde der von Marianne und Hansfried Defet beim Deutschen Patentamt beantragte Markenname „da Vinci“ offiziell bestätigt und steht seitdem als Gütesiegel für die Produkte des Nürnberger Pinselspezialisten.

Hochwertiges, veredeltes Material, traditionelles Handwerk und modernste Herstellungsverfahren gehen seit jeher Hand in Hand, so dass für die gesamte Angebotspalette optimale Qualitätsstandards gesichert sind.

Der Künstlerpinsel bildet den Grundstock des Fabrikationsprogrammes. Basis für all diese Produkte war, ist und wird auch in Zukunft sein: die sorgfältige Auswahl der Rohmaterialien, die größtenteils in eigener Zurechtung oder Nachbehandlung für die jeweiligen Pinselarten aufbereitet werden.

Daneben kommt bei der Ausbildung des Pinselmachers eine gleichbedeutende Stellung zu. So hat jeder der spezialisierten Mitarbeiter eine dreijährige Lehrzeit absolviert, ehe er oder sie einer bestimmten Produktgruppe zugeordnet und dafür zusätzlich geschult wird. Zudem werden der Wissenstand und die Fertigkeiten nach der Ausbildung laufend weiter gefördert.

Der Grundsatz „Made in Germany“ war nie in Frage gestellt worden. Nur so lässt sich nach Meinung des Hauses eine gleichbleibende Qualität aller Erzeugnisse sichern.

Weitere Details unter www.davinci-defet.com



24713 Museumswagen Trix H0 2013.

Vorbild: Gedeckter Güterwagen Bauart G02 mit Bremsenhaus. VW Kasten T2.

Modell: Privat-Güterwagen-Gestaltung der Firma da Vinci Defet Pinsel, Nürnberg. Das Modell entspricht in Lackierung und Bedruckung der Epoche III. Mit Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 11 cm. PKW-Modell in exklusiver passender Ausführung.



Märklin Wechselstromradsatz 2 x 700150.

Einmalige Serie.
Erhältlich nur in der Erlebniswelt Göppingen.



15463 Museumswagen Minitrix 2013.

Vorbild: Gedeckter Güterwagen Bauart G02 mit Bremsenhaus. Magirus Rundhauber LKW mit Kofferaufbau.

Modell: Privat-Güterwagen-Gestaltung der Firma da Vinci Defet Pinsel, Nürnberg. Das Modell entspricht in Lackierung und Bedruckung der Epoche III. Mit Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 60 mm. LKW-Modell in exklusiver passender Ausführung.



Einmalige Serie.
Erhältlich nur in der Erlebniswelt Göppingen.

Reparatur-Service

Wichtige Service-Daten



Trix Direkt-Service.

Der Trix Fachhändler ist Ihr Ansprechpartner für Reparaturen und Umbauten von analog auf digital. Für Fachhändler ohne eigene Serviceabteilung sowie für Privatkunden übernehmen wir die Umbauten in unserer Reparaturabteilung in Göppingen. Sie erhalten nach Begutachtung des Modells einen Kostenvoranschlag inklusive der Angaben und Kosten für den sicheren Versand. Wenn Sie Modelle persönlich in Göppingen abgeben und abholen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Service-Point in der Märklin Erlebniswelt.

Öffnungszeiten des Service-Points

in der Märklin Erlebniswelt, Reutlinger Straße 2:
Montags bis Samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Reparaturservice
Stuttgarter Straße 55-57
D-73033 Göppingen

Telefon 090 01/608-222 (nur aus dem Inland*)
+49 (0) 7161/608-222 (nur aus dem Ausland)
Fax +49 (0) 7161/608-225
E-Mail service@maerklin.de

* Anruf 49 Ct/min bei Anruf aus dem Festnetz, Handytarife können davon nach oben deutlich abweichen.

Hersteller-Garantie.

Über die Ihnen gesetzlich zustehenden, nationalen Gewährleistungsrechte gegenüber Ihrem Märklin Fachhändler als Ihr Vertragspartner hinaus, gewährt die Firma Gebr. Märklin & Cie GmbH bei verschiedenen Produkten eine Herstellergarantie, deren Umfang und Bedingungen Sie den Hinweisen in der zugehörigen Anleitung bzw. den beiliegenden Garantieunterlagen oder den Ausführungen auf unseren regionalen Internetseiten entnehmen können.

Deutschland

Service Center
Ersatzteilberatung, Fragen zu Technik, Produkten und Reparaturaufträgen
(Montag bis Freitag 10.00 – 18.30 Uhr)
Telefon 090 01/608-222 (nur aus dem Inland*)
+49 (0) 7161/608-222 (nur aus dem Ausland)
Fax +49 (0) 7161/608-225
E-Mail service@maerklin.de

Schweiz, Frankreich, Italien

Technische Hotline
Dienstag, Donnerstag und Samstag
14.00 – 18.00 Uhr
Ansprechpartner: Alexander Stelzer
Telefon +41 (0) 56/667 3663
Fax +41 (0) 56/667 4664
E-Mail service@maerklin.ch

Niederlande

Technische Hotline
Montag bis Donnerstag von 09.00 – 13.00 Uhr
und von 13.30 – 17.00 Uhr
Ansprechpartner: Herr G. Keuterman
Telefon +31 (0) 74 2664044
E-Mail info@Keuterman.nl

Belgien

Technische Hotline
Montag von 20.00 – 22.00 Uhr
Sonntag von 10.00 – 12.00 Uhr
Ansprechpartner: Hans Van Den Berge
Telefon +32 (0) 9 245 47 56
E-Mail customerservice@marklin.be

USA

Technische Hotline
Ansprechpartner: Dr. Tom Catherall
Telefon 801-367-1042
E-Mail tom@marklin.com

Allgemeine Hinweise

Allgemeine Hinweise.

Trix Produkte entsprechen den europäischen Sicherheitsrichtlinien (EU-Normen) für Spielzeug. Die Erreichung der größtmöglichen Sicherheit im praktischen Betrieb setzt jedoch die bestimmungsgemäße Verwendung der einzelnen Artikel voraus. In den Gebrauchsanleitungen, die den Produkten beiliegen, werden daher Hinweise zum richtigen Anschluss und zur korrekten Handhabung gegeben, die in jedem Falle zu beachten sind. Es empfiehlt sich, dass Eltern gemeinsam mit ihren Kindern vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitungen durchsprechen. Das vermittelt Sicherheit und gewährleistet langjährige Spielfreude im Umgang mit der Modelleisenbahn.

Einige wichtige Punkte von allgemeiner Bedeutung sind nachfolgend zusammengefasst:

Anschluss von Gleisanlagen.

Benutzen Sie für den Betrieb ausschließlich Trix Schaltnetzteile. Verwenden Sie bitte nur Schaltnetzteile aus dem aktuellen Produktprogramm, da diese Schaltnetzteile den aktuellen Sicherheitsstandards und Zulassungsrichtlinien entsprechen. Beachten Sie hierbei die Vorgaben in den Bedienungsanleitungen. Schaltnetzteile sind kein Spielzeug. Diese dienen zur Stromversorgung der Modellbahnanlage.

Zusätzlich zu diesen allgemeinen Hinweisen sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit die den jeweiligen Trix Produkten beiliegenden Gebrauchsanleitungen zu beachten.

Altersangaben und Warnhinweise.



ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.



Nur für Erwachsene.

Zeichenerklärung



DCC-Decoder.



SX-Decoder.



DCC-/SX-Decoder.



Digital-Decoder mit bis zu 9 digital schaltbaren Funktionen beim Betrieb mit **Mobile Station 60652/60653**. Bis zu 5 Funktionen beim Betrieb mit **Control Unit 6021**. Bis zu 16 Funktionen mit **Central Station 60212/60213/60214/60215**. Belegte Funktionen je nach Ausrüstung der Lokomotive.



Digitale Schnittstelle klein (Selectrix-Decoder 66836/66838).



Digitale Schnittstelle groß (Selectrix-Decoder 66837).



14-polige Schnittstelle.



21-polige Schnittstelle.



Geräuschelektronik.



Einlicht-Spitzensignal vorne.



Einlicht-Spitzensignal vorne und hinten mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Zweilicht-Spitzensignal vorne.



Zweilicht-Spitzensignal vorne mit Lichtwechsel in einer Fahrtrichtung.



Zweilicht-Spitzensignal vorne und hinten.



Zweilicht-Spitzensignal vorne und hinten mit Lichtwechsel in einer Fahrtrichtung.



Zweilicht-Spitzensignal vorne und hinten mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Zweilicht-Spitzensignal vorne, zwei rote Schlusslichter hinten mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Dreilicht-Spitzensignal vorne.



Dreilicht-Spitzensignal vorne mit Lichtwechsel in einer Fahrtrichtung.



Dreilicht-Spitzensignal vorne, ein weißes Schlusslicht hinten mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Dreilicht-Spitzensignal vorne, zwei weiße Schlusslichter hinten.



Dreilicht-Spitzensignal vorne, Zweilicht-Spitzensignal mit Lichtwechsel in einer Fahrtrichtung.



Dreilicht-Spitzensignal vorne, zwei rote Schlusslichter hinten mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Dreilicht-Spitzensignal vorne und hinten.



Dreilicht-Spitzensignal vorne und hinten mit Lichtwechsel in der Fahrtrichtung.



Dreilicht-Spitzensignal vorne und hinten mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Dreilicht-Spitzensignal vorne, zwei weiße Schlusslichter hinten mit der Fahrtrichtung wechselnd.



Innenbeleuchtung eingebaut.



Innenbeleuchtung nachrüstbar.



Schlussbeleuchtung eingebaut.



Schlussbeleuchtung nachrüstbar.



LED Innenbeleuchtung eingebaut.



LED Innenbeleuchtung nachrüstbar.



Beleuchtung mit warmweißen LED.



Fahrgestell und Aufbau der Lok aus Metall.



Fahrgestell und Kessel der Lok aus Metall.



Überwiegender Teil des Lokomotivaufbaus aus Metall.



Fahrgestell der Lok aus Metall.



Fahrgestell und Aufbau des Wagens aus Metall.



Überwiegender Teil des Wagenaufbaus aus Metall.



Fahrgestell des Wagens aus Metall.



Längenmaßstab bei Reisezugwagen 1:87.



Längenmaßstab bei Reisezugwagen 1:93,5.



Längenmaßstab bei Reisezugwagen 1:100.



Stromversorgung auf Oberleitungsbetrieb umschaltbar.



Mit Kinematik für Kurzkupplung und Kupplungsaufnahme nach NEM.



Exklusive Sondermodelle der Märklin-Händler-Initiative – in einmaliger Serie gefertigt. Die Märklin-Händler-Initiative ist eine internationale Vereinigung mittelständischer Spielwaren- und Modellbahn-Fachhändler (MHI INTERNATIONAL).



Epoche I
Privat- und Länderbahnen von den Anfängen des Eisenbahnbaus bis etwa 1925.



Epoche II
Bildung der großen Staatsbahn-Netze von 1925 bis 1945.



Epoche III
Neuorganisation der europäischen Eisenbahnen und Modernisierung des Fahrzeugparks von 1945 bis 1970.



Epoche IV
Beschriftung aller Fahrzeuge nach international einheitlichen Vorschriften, der sogenannten computergerechten UIC-Beschriftung, von 1970 bis 1990.



Epoche V
Umstellung der Farbschemata und Entstehen der Schnellfahrnetze seit 1990.



Epoche VI
Einführung neuer Beschriftungsrichtlinien durch die UIC seit 2006. Lokomotiven erhalten nun eine 12-stellige UIC-Nummer.

Artikelnummernverzeichnis



Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite
11135	129,95	18	15379	33,95	59	16182	299,95	4	22398	199,95	93	60831	34,99	75/106
11136	129,95	16	15380	74,95	39	16186	399,95	12	22616	249,95	89	60841	69,99	75/106
11304	429,95	60	15381	49,95	38	16221	179,95	43	22674	1.349,95	78	60882	69,99	75/106
12198	159,95	36	15382	49,95	38	16231	159,95	43	22779	269,95	90	60883	79,99	75/106
12337	179,95	70	15383	49,95	39	16271	249,95	40	22814	399,95	92	66140	329,95	46
12385	109,95	72	15391	129,95	34	16272	149,95	20	22950	399,95	86	66141	139,95	48
15073	149,95	7	15423	99,95	71	16281	149,95	8	22951	329,95	87	66142	69,95	49
15079	22,95**	9	15463	32,95	110	16301	249,95	25	22956	899,95	94	66143	54,95	50
15083	39,95	64	15953	–	109	16341	169,95	56	22957	549,95	98	66144	59,95	51
15084	36,95	64	15962	34,95	28	16461	129,95	37	22958	399,95	84	66145	69,95	52
15085	36,95	65	15963	34,95	28	16531	279,95	6	22960	429,95	82	66146	79,95	53
15086	36,95	65	15964	34,95	29	16671	999,95	2	24237	179,95	100	66616	23,95	74
15095	89,95	27	15965	34,95	29	16672	999,95	3	24238	179,95	100	66618	23,95	74
15096	34,95	26	15966	119,95	5	16701	159,95	69	24258	199,95	85	70361	–	107
15097	139,95	30	15967	79,95	5	16702	159,95	69	24366	179,95	97	70381	–	107
15283	99,95	19	15990	179,95	66	16761	169,95	62	24713	37,95	110	70391	–	107
15300	24,95	23	15992	25,95	35	16891	169,95	44	24813	–	109	70392	–	107
15301	24,95	35	15993	149,95	42	16892	169,95	68	31131	159,95	105	70411	–	107
15302	69,95	70	16001	109,95	68	21522	399,95	80	32779	299,95	104	70412	–	107
15304	24,95	35	16002	109,95	10	22061	399,95	83	33913	–	109	70421	–	107
15367	24,95	73	16121	249,95	22	22245	299,95	96	33965	29,95	108			
15376	99,95	58	16131	159,95	33	22267	199,95	89	42507	1.349,95	78			
15377	99,95	58	16151	249,95	32	22273	579,95	99	60122	49,95	74/106			
15378	33,95	59	16152	169,95	32	22274	499,95	102	60821	19,99	75/106			

* Alle Preisangaben sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

** Preis je Wagen.

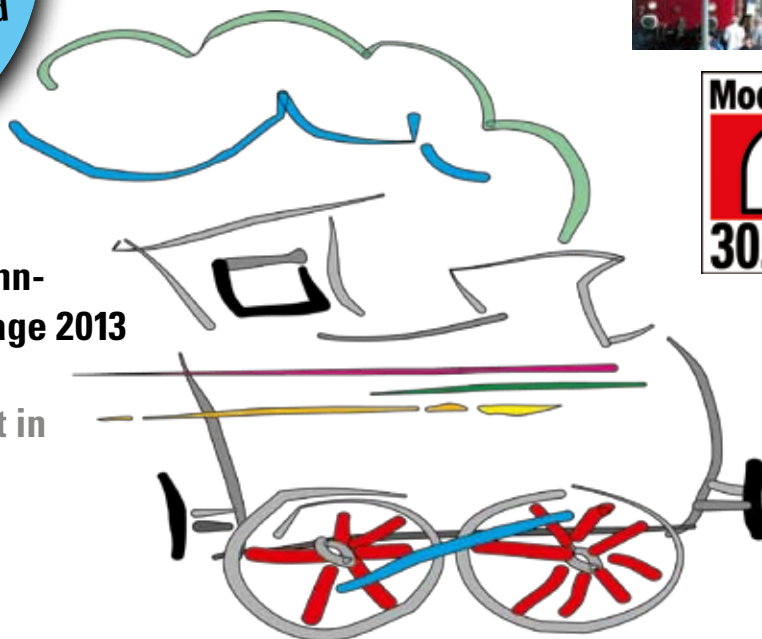
TRIX

Jetzt vormerken!
Alles rund um die große und
kleine Eisenbahn, Spiel und
Spaß – 3 Tage lang!



30. Internationale Modellbahnausstellung und 9. Märklintage 2013

Das MEGA-Familieevent in
Göppingen
13. bis 15. September 2013
www.maerklin.de



Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Straße 55 - 57
73033 Göppingen
Deutschland

www.trix.de

Änderungen und Liefermöglichkeit sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen.

Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster.

Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen.

Union Pacific, Rio Grande und Southern Pacific sind eingetragene Markenzeichen der Union Pacific Railroad Company. Andere Marken sind ebenfalls geschützt.

Sollte diese Ausgabe keine Preisangaben enthalten, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler nach der aktuellen Preisliste.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

© Copyright by
Gebr. Märklin & Cie. GmbH

197923 – 01 2013